

Änderungslisten (ohne Investitionen)

Änderungslisten zum Schlussabgleich Haushalt 2017

Zentrale Ansätze:

- Stadtkämmerei
- Personal- und Organisationsreferat
- Kommunalreferat

Referate (einschl. Änderungen bei den Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit):

- Direktorium
- Baureferat
- Kommunalreferat
- Kreisverwaltungsreferat
- Kulturreferat
- Personal- und Organisationsreferat
- Referat für Arbeit und Wirtschaft
- Referat für Gesundheit und Umwelt
- Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- Referat für Bildung und Sport
- Sozialreferat
- Stadtkämmerei
- Revisionsamt

Zentrale Ansätze Stadtkämmerei

Zentrale Ansätze der Stadtkämmerei

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
911.903	913.023
27.860	26.280
939.763	939.303

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung); Vorgang	Planjahr 2017					
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Begründung		
		V f	Kosten/Aufwand	Auszahlungen	e d	e	
1	2	3	4	5	6	7	
	Einzelanmeldungen						
1	Gewerbesteuerumlage - Normalumlage		-3.000		-3.000	e	Erläuterung siehe detaillierte Ausführungen im Beschlussvortrag.
2	Gewerbesteuerumlage - Finanzierung Deutsche Einheit		-4.000		-4.000	e	Erläuterung siehe detaillierte Ausführungen im Beschlussvortrag.
3	Bezirksumlage		35.000		35.000	e	Der Bezirk Oberbayern erstattet den Kommunen die Kosten von Jugendhilfeleistungen für unbegleitete junge volljährige Flüchtlinge. Auch im Jahr 2017 ist mit einer hohen Anzahl an Personen mit entsprechendem Jugendhilfebedarf zu rechnen. Allerdings werden diese Kosten dem Bezirk Oberbayern bislang vom Freistaat Bayern nicht erstattet. Aufgrund des dadurch entstehenden ungedeckten Bedarfs beim Bezirk Oberbayern könnte sich die von der LHM zu entrichtende Bezirksumlage im Jahr 2017 deutlich erhöhen. Die Stadtkämmerei hat in ihrem Schreiben vom 04.11.2016 zur Verteilung der Haushaltsunterlagen 2017 auf diesen Sachverhalt bereits hingewiesen. Da eine endgültige Entscheidung über die künftig zu leistende Bezirksumlage derzeit noch aussteht, wird vorgeschlagen, vorsorglich einen Ansatz von 550 Mio. € in den Schlussabgleich 2017 einzustellen.
4	Zinszahlungen an Kreditinstitute		0		-1.720	e	Die Reduzierung beruht auf niedrigeren Forward-Zinssätzen sowie der Reduzierung der Kredittermächtigung 2016 auf Null im Rahmen des Nachtrags 2016.
5	Zinsaufwand an Kreditinstitute		-140		0	e	Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2017 reduziert sich damit der Ansatz für Zinsauszahlungen für Darlehen inkl. Hinterlagen von insgesamt 28,12 Mio. € um 1,72 Mio. € auf 26,4 Mio. € bzw. der Ansatz für Zinsaufwand von insgesamt 25,12 Mio. € um 0,14 Mio. € auf 24,98 Mio. €.
	Summe:		27.860		26.280		

Zentrale Ansätze der Stadtkämmerei

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
911.903	913.023
27.860	26.280
939.763	939.303

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung); Vorgang	Planjahr 2017				Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Auszahlungen	e d 6	
		V f	3			
1	2					7
	Einzelanmeldungen					
1	Gewerbesteuerumlage - Normalumlage		-3.000	-3.000	e	Erläuterung siehe detaillierte Ausführungen im Beschlussvortrag.
2	Gewerbesteuerumlage - Finanzierung Deutsche Einheit		-4.000	-4.000	e	Erläuterung siehe detaillierte Ausführungen im Beschlussvortrag.
3	Bezirksumlage	35.000		35.000	e	Der Bezirk Oberbayern erstattet der Landeshauptstadt München die Kosten von Jugendhilfeleistungen für unbegleitete junge volljährige Flüchtlinge. Auch im Jahr 2017 ist mit einer hohen Anzahl an Personen mit entsprechendem Jugendhilfebedarf zu rechnen. Allerdings werden diese Kosten dem Bezirk Oberbayern bislang vom Freistaat Bayern nicht erstattet. Aufgrund des dadurch entstehenden ungedeckten Bedarfs beim Bezirk Oberbayern könnte sich die von der LHM zu entrichtende Bezirksumlage im Jahr 2017 deutlich erhöhen. Die Stadtkämmerei hat in ihrem Schreiben vom 04.11.2016 zur Verteilung der Haushaltsunterlagen 2017 auf diesen Sachverhalt bereits hingewiesen. Da eine endgültige Entscheidung über die künftig zu leistende Bezirksumlage derzeit noch aussteht, wird vorgeschlagen, vorsorglich einen Ansatz von 550 Mio. € in den Schlussabgleich 2017 einzustellen.
4	Zinszahlungen an Kreditinstitute	0		-1.720	e	Die Reduzierung beruht auf niedrigeren Forward-Zinssätzen sowie der Reduzierung der Kredittermächtigung 2016 auf Null im Rahmen des Nachtrags 2016.
5	Zinsaufwand an Kreditinstitute	-140		0	e	Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2017 reduziert sich damit der Ansatz für Zinsauszahlungen für Darlehen inkl. Hinterlagen von insgesamt 28,12 Mio. € um 1,72 Mio. € auf 26,4 Mio. € bzw. der Ansatz für Zinsaufwand von insgesamt 25,12 Mio. € um 0,14 Mio. € auf 24,98 Mio. €.
	Summe:		27.860	26.280		

Zentrale Ansätze der Stadtkämmerei

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Änderungen:	5.148.653	4.605.617
Stand Schlussabgleich:	-47.000	-47.000
	5.101.653	4.558.617

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung); Vorgang	Planjahr 2017			Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf	Einzahlungen		
1	2	3	4	5	
1	Gewerbesteuer	-50.000	-50.000		Erläuterung siehe detaillierte Ausführungen im Beschlussvortrag.
2	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-10.000	-10.000		Erläuterung siehe detaillierte Ausführungen im Beschlussvortrag.
3	Ausgleichsleistungen für Einnahmeausfälle aus dem Familienleistungsausgleich	3.000	3.000		Erläuterung siehe detaillierte Ausführungen im Beschlussvortrag.
4	Überlassung der staatlichen Grunderwerbsteuer	10.000	10.000		Die nach wie vor ungebrochen hohe Nachfrage auf dem Münchner Immobilienmarkt verbunden mit einer auch weiterhin zu erwartenden steigenden Preisentwicklung lässt im Jahr 2017 einen Umsatz erwarten, der einen Ansatz für Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer von 190 Mio. € rechtfertigt.
Summe:		-47.000	-47.000		

Zentrale Ansätze Personal- und Organisationsreferat

Personal- und Organisationsreferat – Zentrale Ansätze

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Änderungen:	599.635	513.246
Stand Schlussabgleich:	-10.722	-11.944
	588.913	501.302

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017					Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Auszahlungen		e d	
		v f k	3 4	5	6		
1	2	3	4	5	6	7	
	Personalkostenveränderungen						
1	Personalkostenveränderung übergreifend		-12.225	-12.225	d	gem. Meldung POR	
	Einzelanmeldungen						
2	GPTW	v	281	281	e	GPTW Verlängerung der Kapazitäten Nr. 14-20/V 06781 – Kostenerstattungen an die Eigenbetriebe	
	nicht zahlungswirksamer Aufwand						
3	Personalaufwendungen	k	74	0	d	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR	
4	Versorgungsaufwendungen	k	1.148	0	d	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR	
	Summe:		-10.722	-11.944			

Personal- und Organisationsreferat – Zentrale Ansätze

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Änderungen:	28.082	24.814
Stand Schlussabgleich:	-266	0
	27.816	24.814

		Planjahr 2017		
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Begründung
		Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5
	nicht zahlungswirksamer Ertrag			
1	sonstige ordentliche Erträge	-266		0 personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	-266	0	

Zentrale Ansätze Kommunalreferat

Kommunalreferat - zentrale Ansätze

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
141.577	47.660
3.158	3.158
144.735	50.818

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.		Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				Begründung
			Kosten/Aufwand	Auszahlungen			
			3	4	5	6	
			v f k			e d	
1	2					7	
		Personalkostenveränderungen					
1			0		0		
		Einzelanmeldungen					
2		54500 – Allgemeines Grundvermögen	v	500		500 e	Anmeldung gem. VV-Beschluss v. 20.07.2016 (Nr. 14-20 VI/06263): Entwicklung des Areals „Botanikum“, Aufteilung Entwicklungs- u. Wettbewerbskosten mit Terra- finanz- u. Münchenbau.
3		54500 – Allgemeines Grundvermögen	k	-1.106	-1.106		Haushaltsneutrales Mietkostenbudget für die Rückanmietung Geb. 39 in der Bayernkaserne. Dieses Gebäude wird im Zusammenhang mit Flüchtlingen genutzt und soll deshalb im UA 0640 abgebildet werden. Im BUK 0099 werden die Mittel also zurückgegeben und im BUK 0175 entsprechend wieder angemeldet
4		54500 – Allgemeines Grundvermögen	v	450		450 e	Ertüchtigung Sanitärräume Karl-Schmidt-Str. 8 - ursprünglich Deckung aus Flüchtlingspauschale geplant.
5		54500 – Allgemeines Grundvermögen	f	33		33 e	Ausstattung der städt. Gebäude (insbes. Feuerwachen + Gewerbeeinheiten) mit Rauchwarmmeldern, verpflichtend aufgrund Gesetzesnovellierung ab 31.12.2017
6		produktübergreifend	k	-4		-4 e	Korrektur Meldung Detailplanung; Von-Reuter-Str. 1 gem. Meldung BauR

Kommunalreferat - zentrale Ansätze

Planjahr 2017						
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Begründung	
		v f k	4	5		
1	2	3	4	5	6	7
7	54500 – Allgemeines Grundvermögen	k	3.285	3.285	e	MRG konsumtive Maßnahmen: Entwicklungsmaßnahmen (EM) im Namen der LHM und Vergütung; Konkretisierung der Bauplanung EM Nr. 262: Vorbereitung Platz am U-Bahnhof Messestadt Ost; Konkretisierung der Bauplanung EM Nr. 299: Gewährleistungsaufwand Tiefbau und EM Nr. 499: Entwicklungspflegearbeiten Tiefbau; Konkretisierung der Bauplanung
	nicht zahlungswirksamer Aufwand		0	0		
8			0	0		
	Summe:		3.158	3.158		

Direktorium

Direktorium

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Änderungen:	109.219	90.914
Stand Schlussabgleich:	4.374	3.910
	113.593	94.824

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017						Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			e d			
		v f	3	4	5	6	7	
1	2							
	Personalkostenveränderungen							
1	Personalkostenveränderung übergreifend		152		152		gem. Meldung POR	
	Einzelanmeldungen							
2	511102009 Zentr. Steuerung	v	45		45	e	BV 14-20/V 06687 "Förderung bürgerschaftlichen Engagements, Vereinsumfrage", VV 19.10.2016, 45.000 €	
3	513044009 IT Governance	v	403		403	e	BV 14-20/V 06468 "Externes Gutachten zur Optimierung ZIB", VV 20.07.2016, 403.200 €	
4	10400000 FgR	v	40		40	d	BV 14-20/V 06652 "Unterstützung der FgR", VV 28.09.2016, Zuschusserhöhung 40.000 €	
5	10400000 FgR	v	1		1	d	BV 14-20/V 06652 "Unterstützung der FgR", VV 28.09.2016, Arbeitsplatzkosten 800 €	
6	5112030 Zentr. Sicherung städt. Verw.- Überlieferung	v	119		119	e	Vorbehaltlich VV 15.11.2016 BV 14-20/V 04990 "Sicherheits- und Bewachungsleistungen im Stadtarchiv", VV 15.11.2016, 118.900 €	
7	5130006 E-Government	v	256		256	e	BV 14-20/V 06082 "E-Government Stufe 2a", VV 20.07.2016, Kosten f. Betrieb 256.150 €	
8	5130006 E-Government	v	509		509	e	BV 14-20/V 06082 "E-Government Stufe 2a", VV 20.07.2016, Kosten f. Planung und Erstellung 509.340 €	
9	5130006 E-Government	v	5		5	e	BV 14-20/V 06082 "E-Government Stufe 2a", VV 20.07.2016, Personalbezogene Sachkosten 4.770 €	

Direktorium

		Planjahr 2017					
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				Begründung	
		v f	3	4	5		e d
1	2					7	
10	5130006 E-Government	v		380		380	e BV 14-20/V 06084 "E-Government Stufe 2a", VV 20.07.2016, Sachkosten Betrieb 380.007 €
11	10600011 Protokollarische Leistungen	v		20		20	d BV 14-20/V 07071 "Zuschuss f. Gedenkveranstaltung Pogromnacht 1938", VV 28.09.2016, 20.000 €
12	11010000 Geschäftsleitung	v		18		18	d BV 14-20/V 04162 "Zusätzlicher Personalbedarf Direktorium", VV 28.09.2016, Personalbezogene Sachkosten - dauerhaft 17.600 €
13	11010000 Geschäftsleitung	v		61		61	e BV 14-20/V 04162 "Zusätzlicher Personalbedarf Direktorium", VV 28.09.2016, Personalbezogene Sachkosten - einmalig / befristet 60.880 €
14	513044009 IT Governance	v		610		610	e BV 14-20/V 06237 "Umsetzung Standard Lateinische Zeichen in UNICODE", VV 28.09.2016, Sachkosten an it@M 609.700 €
15	513044009 IT Governance	v		1.242		1.242	e BV 14-20/V 06239 "Umsetzung Standard Lateinische Zeichen in UNICODE", VV 28.09.2016, Sonstige Sachkosten 1.242.500 €
16	513044009 IT Governance	v		49		49	e/ d Öffentliches Indoor W-LAN im Rathaus, Betriebskosten für 30 Accesspoints sowie einmalige Bereitstellungsgebühren für Neuinstallation von 15 Accesspoints
	nicht zahlungswirksamer Aufwand						
17	Personalaufwendungen			135		0	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR
18	Versorgungsaufwendungen			329		0	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR
	Summe:			4.374		3.910	

Direktorium

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Änderungen:	66.429	3.000
Stand Schlussabgleich:	-248	0
	66.181	3.000

Planjahr 2017				
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Begründung
		Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5
	nicht zahlungswirksamer Ertrag			
1	sonstige	-248	0	personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	-248	0	

Baureferat

Baureferat

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
935.000	471.777
-1.470	-2.625
933.530	469.152

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017						Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf						
		v f	3	4	5	e d	6	
1	2						7	
	Personalkostenveränderungen							
1	Personalkostenveränderung übergreifend			-7.037				gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen							
2	520101 Bereitstellen städtischer Brunnen und Denkmäler	f		100		100	d	Anpassung des Planansatzes an Ist der Vorjahre Wasser- und Stromkosten für die Brunnen und Denkmäler Die anfallenden Kosten sind von vielfältigen, nicht vom Hochbau zu beeinflussenden äußeren Faktoren abhängig. Dazu zählen Wetter, An- und Abstellen der Brunnenaktivität, schwankender Verbrauch, Zustand der Brunnentechnik, Verschiebungen bei der Rechnungsstellung sowie Nachzahlungen und Erstattungen gem. dem tatsächlichen Verbrauch. Auszahlungen 2014: 1.127 Tsd. €, 2015: 1.219 Tsd. €, 2016: 1.244 Tsd. € (Stand: Okt.16)
3	520201 Bereitstellen von öffentlichen Verkehrsrflächen	f		60		60	d	Ausgleich Preissteigerung, Straßenbegleitgrün Gemäß den Preisindizes für Außenanlagen errechnet sich im Zeitraum Mai 2015 bis Mai 2016 eine Kostensteigerung von 1,29%. Damit sind Mehrkosten durch die Preisentwicklung von rund 60 Tsd. € zu verzeichnen.
4	520401 Bereitstellen von öffentlichen Grün- und Spielflächen	f		158		158	d	Ausgleich Preissteigerung Unterhalt von öffentlichen Grünflächen und Kleingartenanlagen, Spielflächen Gemäß den Preisindizes für Außenanlagen errechnet sich im Zeitraum Mai 2015 bis Mai 2016 eine Kostensteigerung von 1,29%. Damit sind Mehrkosten durch die Preisentwicklung i.H.v. 158 Tsd. € verbunden.

Baureferat

		Planjahr 2017				Begründung
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				
		V f	Kosten/Aufwand 4	Auszahlungen 5	e d	
1	2	3			6	7
5	Dienstleistungen für städtische Freiflächen	f	7		7	d
6	Bereitstellen von öffentlichen Grün- und Spielflächen	v	70		70	e
7	Baureferat	k	63		63	e
8	Baureferat	v	2		2	d
9	Baureferat	v	531		531	e
10	Baureferat	v	384		384	e

Ausgleich Preissteigerung, Kompostplätze

Zur Gewinnung von hochwertigem Kompostmaterial sind auf den vier städtischen Kompostplätzen gärtnerische Tätigkeiten notwendig. Eine preisbedingte Budgetanpassung hat auf dieser Finanzposition seit längerer Zeit nicht statt gefunden. Gemäß den Preisindizes für Außenanlagen errechnet sich im Zeitraum Mai 2015 bis Mai 2016 eine Kostensteigerung von 1,29%. Damit sind Mehrkosten durch die Preisentwicklung von rund 7 Tsd. € zu verzeichnen.

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 23.10.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07864) wurde das Baureferat u. a. beauftragt, ein **Parkpflegewerk** für die Theresienwiese inklusive Umfeld zu erarbeiten. Die Erstellung des Parkpflegewerks ist mit Kosten von voraussichtlich 140 Tsd. € verbunden, die im Haushalt des Baureferates nicht eingeplant sind. Für 2017 errechnet sich ein Bedarf von rund 70 Tsd. €

Kosten für externe Unterstützung für das ITK-Vorhaben „Harmonisierung der CAD-Plattform im Baureferat“

Vollversammlung vom 30.09.2015 (Sitzungsvorlage – Nr. 14-20/V 0352).
Ansatz 2017 gem. Beschluss: 834 Tsd. € (an it@M)
Durch die Unterzeichnung der „Rue-Verträge“ im Juli 2016 müssen nun aber zum Teil Kosten für externe Unterstützung nicht mehr an it@M, sondern durch das jeweilige Referat an Externe gezahlt werden. Dafür benötigt das Baureferat die entspr. Mittel, die nach „alter Rechtslage“ in den o.g. 834 Tsd. € enthalten sind.

Ansatz it@M: 524 Tsd €
Ansatz Baureferat: 63 Tsd. €
Ansatz gesamt: 587 Tsd. €

„Münchner Kommunales Rechnungswesen (MKRW); Ressourcen der Referatshaushaltsbereiche und der Querschnittsbereiche der Stadtkämmerei – Projekt Rechnungswesenprozesse und -ressourcen“ (14-20/V 04961) wurden für das Baureferat insgesamt 2,92 VZÄ an Stellenzuschaltungen genehmigt. Hierfür fallen laufende Arbeitsplatzkosten an.

„ITK-Vorhaben Geoinformationsmanagement im Baureferat“ (Nr. 14-20/V 06337,

28.09.2016 und 19.10.2016)

Mittel für externe Beratung

Baustellen- und Ereignismanagement (Nr. 14-20/V 07044, 19.10.2016)

Mittel für externe Beratung

Baureferat

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe HPL-Entwurf:	466.426	335.890
Änderungen:	-1.526	0
Stand Schlussabgleich:	464.900	335.890

Planjahr 2017				
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Begründung
		Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5
	nicht zahlungswirksamer Ertrag			
1	sonstige ordentliche Erträge	-1.526		0 personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	-1.526	0	

Kommunalreferat

Kommunalreferat

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
319.142	220.202
42.564	41.846
361.706	262.048

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Planjahr 2017						
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Begründung	7
		V f k	4	5		
1	2	3	4	5	6	7
	Personalkostenveränderungen					
1	Personalkostenveränderung übergreifend		3.485	3.485		gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen					
2	54153 – Geodaten	v	1	1 d		Anmeldung gem. VV-Beschluss v. 04.03.2015 (14-20 / V 02280): Laufende Arbeitsplatzkosten für die Weiterverarbeitung historischer Luftbilder (bisher erfolgte keine Anmeldung vom Referat).
3	54153 – Geodaten	v	2	2 d		Anmeldung gem. VV-Beschluss v. 28.09.2016 u. Bestätigung VV v. 19.10.16 (14-20 / V 06903): Laufende Arbeitsplatzkosten im Fachbereich GeodatenService (GeoPortal) München.
4	54153 – Geodaten	v	3	3 d		Anmeldung gem. VV-Beschluss v. 28.09.2016 u. Bestätigung VV v. 19.10.16 (14-20 / V 06904): Laufende Arbeitsplatzkosten für die Abteilung Geoinformation - Stabsstelle Geodatenpool (GEO-STAB).
5	Produktübergreifend	v	15	15 d		Anmeldung gem. VV-Beschluss v. 20.07.2016 (14-20 / V 06057): Laufende Arbeitsplatzkosten für die Beschleunigung von Bebauungsplanverfahren zur Realisierung der Ziele der Wohnungsbauoffensive (19 VZA).
6	54153 – Geodaten	v	12	12 e		Haushaltsneutrale Anmeldung gem. SB-Beschluss des Kommunalausschusses v. 16.07.16 (14- 20 / V 03333): Erstellung des analogen Altstadtplans für blinde und sehbehinderte Menschen. Die Mittel sind gem. Beschluss seitens des Sozialreferates an das Kommunalreferat aus dem Inklusionsfonds zu übertragen. Gegenmeldung im Sozialreferat bereits erfolgt.

Kommunalreferat

		Planjahr 2017				Begründung
Nr.	Produkt (-gruppe/-leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplamentwurf				
		v f k	4	5	6	
1	2	3			7	
7	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	f	37	37	e	Ausstattung der städt. Gebäude (insbes. Feuerwachen + Gewerbeeinheiten) mit Rauchwarnmeldern, verpflichtend aufgrund Gesetzesnovellierung ab 31.12.2017
8	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	v	1.694	1.694	e	Anmeldung gem. Beschluss (Ferienstat) v. 24.08.2016 (14-20 / V 06887 in Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Standortangelegenheiten v. 10.03.16, 14-20 / V 05517): Finanzierung einer Mietsonderzahlung für zusätzliche Ausbaubedarfe anl. der Anmietung von Büro- und Verwaltungsflächen in der Werlherstr. 83-89 für das SOZ – Amt für Wohnen und Migration), Mietvertrag vom 15.04.2016.
9	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	v	741	741	e	Anmeldung gem. VV-Beschluss v. 20.07.2016 (14-20 / V 05967): KVR – Servicedesk (Ruppstr. 19); Realisierung des Flächenbedarfs für zusätzliche Stellen, für Schaffung Großraumbüro (509 Tsd. €), für Erfüchtigung Sportbereich (109 Tsd. €) sowie für die Modernisierung des Sportbereichs (123 Tsd. €).
10	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	f	150	150	e	Nebenkosten Luise-Kieselbach-Platz 2: Laut gesonderter Vereinbarung erstellt und bezahlt die LHM die Nebenkostenabrechnung für das Objekt am Luise-Kieselbach-Platz 2 – REHA Kern/MUNCHENSTIFT. Grundlage bilden die bisherigen NK-Abrechnungen. Für 2017 ist eine entsprechende Nachzahlung zu erwarten. Zur Zahlung ist die LHM vertraglich verpflichtet. Anmerkung: Für die Jahre 2012-2014 erfolgte die Nachzahlung gesamt und wurde unter dem Sachkonto 790200 verbucht. Eine entsprechende Meldung für den Plansatz erfolgt ebenfalls in 2015 und wurde unter 693970 geplant. Die Nachzahlungen 2012-14 erfolgten in 2015 über Fipo 0640.650.0000.8 / SK 790200. In 2016 erfolgt die Nachzahlung für 2015, die Mittel hierzu werden noch auf dem Büroweg beantragt.
11	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	k	188	188	d	Haushaltsneutrale Umschichtung vom Kulturreferat ins Kommunalreferat im Rahmen des mfm (Dienstbarkeitsenschildigung an SWM für Zellstr. 4) Betriebskostenszuschuss an die SWM u.a. für den großen Bauunterhalt des Objektes Zellstr. 4. Gegenmeldung ist im Budgets des Kulturreferates bereits enthalten. Diese Meldung wurde erstmals im Nachtrag 2016 erstellt und fehlt im Jahr 2017 bisher, da die Planungsbasis der Schlussabgleich 2016 war.
12	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	v	48	48	d	Kosten für Hausmeister gem. Beschluss 14-20/V04826 und Genehmigung der Kostenzuordnung gem. Schreiben vom SozR vom 13.04.2016. Hausmeister wird vom Eigentümer gestellt und über die Nebenkosten abgerechnet. Hierfür sind aus Beschluss 48.000 € zusätzlich bereitgestellt.

Kommunalreferat

		Planjahr 2017					
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplamentwurf				Begründung	
		v f k	3	4	5		6
1	2					7	
13	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	v	96	96	96	d	Miete Entenbachstr. 37; gem. Beschluss vom 17.09.2015, Nr. 14-20V 04050, wurde ein Zuwendungsbetrag genehmigt, welcher vom KulturR zum Teil an den Betreiber und für den Anteil der Miete an das Kommunalreferat zu zahlen ist. Lt. Fachbereich liegt die Miete derzeit bei ca. 95.500 € jährlich.
							Im Bereich der Einzahlungen erfolgt eine entsprechende Erhöhung.
14	Produktübergreifend	k	9	9	9	d	Anpassung der Mittel für Gemeinschaftsveranstaltungen gemäß der Anzahl der Mitarbeiter – Auswertung zum 30.06.2016.
15	Produktübergreifend (54500, 54400, 54300)	v	9	9	9	d	Anmeldung gem. Beschluss (Feriensenat) v. 12.08.15 (14-20 / V 03729): Laufende Arbeitsplatzkosten für zusätzliches Personal, das für den Betrieb von Flüchtlingseinrichtungen notwendig ist.
16	54400 – Grundstücks- und Gebäudedienstleistungen	v	102	102	102	d	Mit VV-Beschluss v. 19.03.2013 (Nr. 08-14 / V 11401) wurde dem KR für Aufwendungen für Bedienstete und für Verbrauchsmittel ein Betrag von 294.300 € dauerhaft zur Verfügung gestellt. Durch die bisherige IST-Plan-Kopie wurde der Ansatz aufgrund des Verbrauchs in 2014 auf 192.200 € in 2016 reduziert. Nach Auswertung und Hochrechnung des IST 2016 werden jedoch in diesem Jahr vss. die vollen 294.300 € benötigt. Der Betrag soll auch 2017 wieder zur Verfügung stehen. Durch die Plan-Plan-Kopie von SA2016 nach DP2017 besteht jetzt ein Planansatz i.H.v. 192.200 €. Die Differenz zu 294.300 € wird hiermit angemeldet.
17	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	f	398	398	398	d	Anmeldung gem. diverser VPA-/Standortbeschlüssen: Objektunterhalt für verschiedene Flüchtlingsunterkünfte. Bei der Anmietung von Flüchtlingsunterkünften konnten in den Anmietbeschlüssen/Standortbeschlüssen wegen der Eilbedürftigkeit teils keine Werte für den Objektunterhalt gemacht werden. Diese Anmeldung beinhaltet teilweise Unterhaltskosten (Strom, Wasser, Heizung, kleiner Bauunterhalt, Reinigung, Müllentsorgung, Gebäudeversicherung). Berechnung der Kosten des Fachbereichs liegt vor.
18	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	v	8.367	8.367	8.367	d	Anmeldung gem. diverser VPA-/Standortbeschlüssen: Objektunterhalt für verschiedene Flüchtlingsunterkünfte. Bei der Anmietung von Flüchtlingsunterkünften konnten in den Anmietbeschlüssen/Standortbeschlüssen wegen der Eilbedürftigkeit teils keine Werte für den Objektunterhalt gemacht werden. Diese Anmeldung beinhaltet teilweise Unterhaltskosten (Strom, Wasser, Heizung, kleiner Bauunterhalt, Reinigung, Müllentsorgung, Gebäudeversicherung). Berechnung der Kosten des Fachbereichs liegt vor.

Kommunalreferat

		Planjahr 2017				Begründung
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			e d	
		v f k	3	4		
1	2					7
19	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	k	1.106	1.106	d	Haushaltsneutrales Mietkostenbudget für die Rückanmietung Geb. 39 in der Bayemkaserne. Dieses Gebäude wird im Zusammenhang mit Flüchtlingen genutzt und soll deshalb im UA 0640 abgebildet werden. Im BUK 0099 (JA 995430062) werden die Mittel also zurückgegeben und im BUK 0175 entsprechend wieder angemeldet
20	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	f	355	355	e	Um den Gebrauchswert des Objektes am Sebastianplatz 12 zu steigern, hat die GEWOFAG ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Sanierung ihres Wohnbestandes beschlossen. Die Kosten für diese Sanierung belaufen sich auf ca. 1,56 Millionen Euro. Hiervon muss die Stadt München gem. Teilungserklärung v. 07.11.1979 als Miteigentümerin entsprechend den Teileigentumsanteilen 227,5/1.000 tragen. Dies entspricht einem Betrag in Höhe von ca. 355.000,- €, welcher Anfang 2017 zur Zahlung fällig wird. Eine Möglichkeit zur Finanzierung aus der Allg. Rücklage der Hausverwaltung (Hausgeld) besteht nicht, da hier auf Grund des Miteigentums der LHM am Objekt, kein entsprechendes Verwalterkonto existiert.
21	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	v	1.133	1.133	e	Anmeldung gem. Beschluss KomA v. 06.10.16 (VV v. 19.10.16) Beschluss-Nr.: 14-20 / V 06913: Anmietung Verwaltungsgebäude Denisstr. 2. Da das Gebäude Denisstr. 2 erst ab 2019 zur Verfügung steht, jedoch bereits jetzt Flächenbedarf des Planungsreferates durch den Auszug des KR aus der Blumenstr. 28b befriedigt werden soll, müssen Interimsflächen angemietet werden. Diese sind: Denisstr. 1b (soll nach der Anmietung Denisstr. 2 weiter genutzt werden) Elisenhof (Elisenstr. 3/ Luitpoldstr. 3) Oberanger 28 Für die Objekte werden in der Beschlussvorlage (übergreifend) 50.000 € als Mietsonderzahlung aufgerufen. Diese Mittel sollen für nutzerspezifische Umbauarbeiten bereitstehen und wurden hier zu gleichen Teilen verteilt.
22	54300 – Grundstücks- und Gebäudemanagement	v	96	96	d	Anmeldung gem. VV-Beschluss vom 15.11.2016 VV (14-20 / V 07252): Anmietung Implerstr. 11 Anmeldung vorbehaltlich VV 15.11.16

Kommunalreferat

Nr.		Produkt (-gruppe/ -leistung)		Planjahr 2017				Begründung
				Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				
				v f k	3	4	5	
1	2	3	4	5	6	7		
23	54300 Grundstücks- und Gebäudemanagement	v	600	600	600	d	Budgetausweitung Bauunterhalt Gartenbau: Mit Beschluss der Vollversammlung vom 20.07.2016, Nr. 14-20/V 03340, Antragsziffer 1.3 „Budgetausweitung für den Bauunterhalt 2017 und Folgejahre, Objekte des Kommunalreferats in Betreuung durch das Baureferat als Baudienstleister“ wurde dauerhaft ab 2017 eine Budgeterhöhung bei der Finanzposition 0640.510.000.4 i.H.v. 600 Tsd. € beschlossen.	
24	produktübergreifend	v	8.000	8.000	8.000	d	Budgetausweitung für den Bauunterhalt des Bereiches Kommunalreferat ab 2017 und Folgejahre gem. Beschluss Nr. 14-20/V 03340 der VV vom 20.07.2016 Dauerhafte Erhöhung: 8.000 Tsd. € p.a.	
25	produktübergreifend	v	4.000	4.000	4.000	e	Budgetausweitung für den Bauunterhalt des Bereiches Kommunalreferat ab 2017 und Folgejahre gem. Beschluss Nr. 14-20/V 03340 der VV vom 20.07.2016 Befristete Erhöhung: 4.000 Tsd. € p.a. (2017-2021)	
26	produktübergreifend	v	95	95	95	e	Bereitstellung von zusätzlichen BU- Mitteln für Anpassungsarbeiten nach den Auszug des RevA im Objekt Herzog- Wilhelm- Straße 15 mit Beschluss Nr. 14-20/ V 06630 der VV vom 20.07.2016	
27	produktübergreifend	k	11.100	11.100	11.100	e	Konsumtiver Bedarf für den Bauunterhalt aus der Flüchtlingspauschale für 2017.	
28	produktübergreifend	k	4	4	4	e	Korrektur Meldung Detailplanung, Von-Reuter-Str. 1	
	nicht zahlungswirksamer Aufwand							
29	Personalaufwendungen		111	0	0		personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR	
30	Versorgungsaufwendungen		607	0	0		personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR	
Summe:			42.564	41.846				

Kreisverwaltungsreferat

Kreisverwaltungsreferat

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Änderungen:	360.420	272.184
Stand Schlussabgleich:	1.338	-4.302
	361.758	267.882

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017					
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf					
		V f	3	4	5	6	7
	Personalkostenveränderungen						
1	Personalkostenveränderung übergreifend		-5.870		-5.870		gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen						
2	5511000 Sicherheits- und Ordnungsangelegenheiten	v	30		30	e	Vorbehaltlich der VV am 15.11.2016 VV-Beschluss, Vorlagen Nr. 14-20 / V 06960 „Finanzierung des Monitorings Fuchsbandwurm – zusätzliche Bedarfe“
3	5538000 Verkehrsüberwachung	v	96		96	e	VV-Beschluss vom 19.10.2016, Vorlagen Nr. 14-20 / V 06968 „Personalbedarf im Außendienst und im Verwaltungsdienst der Verkehrsüberwachung“ Kosten für Kursgebühren, Dienstkleidung und Ausschreibungen
4	5541200 Brandbekämpfung, techn. Hilfeleistung	v	390		390	e	VV-Beschluss vom 19.10.2016, Vorlagen Nr. 14-20 / V 07017 „Beschaffung von Einsatzkleidung (Persönlicher Schutzausrüstung PSA) für die Berufsfeuerwehr und die FFW“
5	produktübergreifend	v	1.063		1.063	e	VV-Beschluss vom 19.10.2016, Vorlagen Nr. 14-20 / V 07044 (nö Sitzung) „Baustellen- und Ereignismanagement (BAU ER)“ Erstattungen an it@M zur Unterstützung des IT-Projekts 193 Tsd. € Kosten für externe IT-Beratung 870 Tsd. €
6	produktübergreifend	v	6		6	d	Arbeitsplatzkosten für 8 neu geschaffene Arbeitsplätze à 800 €
7	produktübergreifend	v	9		9	d	Vorbehaltlich der VV am 15.11.2016 Arbeitsplatzkosten für 11 neu geschaffene Arbeitsplätze à 800 € (VV-Beschlüsse, Vorlagen Nr. 14-20 / V 06810 und Vorlagen Nr. 14-20 / V 06995)

Kreisverwaltungsreferat

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

Erlöse/Erträge	Einzahlungen
110.451	106.415
-464	600
109.987	107.015

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

		Planjahr 2017		
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Begründung
		Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5
1	5524000 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	-28		Beim Auflösen von Verrechnungskonten sind Verwaltungsgebühren auf dem Sachkonto -28 „Erträge aus dem Verkauf von Vorräten“ gebucht worden. Daher wird der Planansatz korrigiert.
2	5524000 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	28		Erhöhung Planansatz Verwaltungsgebühren im Bereich des Standesamts wegen Falschbuchungen (vgl. Auszahlungen Nr. 8).
3	5538000 Verkehrsüberwachung	600		Durch die Stellenzuschaltungen aus dem VV-Beschluss „Personalbedarf im Außendienst und im Verwaltungsdienst der Verkehrsüberwachung“ können intensivierte Kontrollen durchgeführt werden. Es wird mit einer Steigerung bei den Bußgeldern (180 Tsd. €) und Verwarnungsgeldern (420 Tsd. €) gerechnet.
	nicht zahlungswirksamer Ertrag			
4	sonstige ordentliche Erträge	-1.064		0 personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	-464	600	

Kulturreferat

Kulturreferat

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Änderungen:	264.489	207.634
Stand Schlussabgleich:	1.767	992
	266.256	208.626

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017				Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Auszahlungen	ed	
		Vf	3			
1	2				6	7
	Personalkostenveränderungen					
1	Personalkostenveränderung übergreifend		-971		-971	gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen					
2	diverse Produkte	f	-24		-24	Der Beitrag zur Künstlersozialkasse (KSK) verringert sich um 0,4 % auf insgesamt 4,8 % (gem. § 1 Künstlersozialabgabe-Verordnung 2017).
3	PROD 5611000 Förderung von Kunst und Kultur PROD 5621000 Jüdisches Museum München PROD 5661000 Münchner Stadtmuseum	v	166		166	Gemäß Beschluss „Ticket- und Guidesystem für das Museum Villa Stuck, das Jüdische Museum München und das Münchner Stadtmuseum“ (VV 14-20 / V 07060 vom 28.09.2016) werden zur Einführung des München-Ticket-Systems ab 2017 166.000 € bereitgestellt.
4a	PROD 5600100 Münchner Volkshochschule	v	730		730	Vorbehaltlich VV vom 15.11.2016
4b	PROD 5600100 Münchner Volkshochschule – Ökologisches Bildungszentrum	v	8		8	Gemäß Beschluss „Münchner Volkshochschule, Oktober-Bericht 2016, Ausgleich der Tarifierhöhung TVöD“ (VV 14-20 / V 07316 vom 15.11.2016) werden für 2017 einmalig Mittel i.H.v. 738.000 € bereitgestellt.
5	PROD 5600300 Münchner Volkstheater	v	264		264	Vorbehaltlich VV vom 15.11.2016 Gemäß Beschluss „Münchner Volkstheater - Ausgleich Tarifierhöhung TVöD“ (VV 14-20 / V 07244 vom 15.11.2016) werden für 2017 einmalig Mittel i.H.v. 264.000 € bereitgestellt.

Kulturreferat

Nr.		Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf						Begründung
			Kosten/Aufwand		Auszahlungen		e d		
			v f	3 4	5 6	7			
1	2							Vorbehaltlich VV vom 15.11.2016	
6	PROD 5600400 Pasinger Fabrik	v	20		20	e		Gemäß Beschluss „Pasinger Fabrik - Ausgleich Tarifsteigerung TVöD“ (VV 14-20 / V 07243 vom 15.11.2016) werden für 2017 einmalig Mittel i.H.v. 20.000 € bereitgestellt.	
7	PROD 5611000 Förderung von Kunst und Kultur – Stiftungszuschuss	v	324		324	d		Stiftungszuschuss - Plan HPL-Entwurf 2017: 4.966.446 € Veränderungen Schlussabgleich 2017: + 124.400 € Einführung München-Ticket (Beschluss VV vom 28.09.2016) - 437 € Reduzierung Beitrag zur Künstlersozialkasse + 199.360 € Neuvertrag für Museums-Bewachung (Ausschreibung durch Vergabestelle) Änderung gesamt: + 323.523 € --> Neuer Plan 2017: 5.289.969 €	
8a	PROD 5611000 Förderung von Kunst und Kultur – GL / BdR	v	74		74	d		Gemäß Beschluss „GPTW / BGM - Umsetzung und weiteres Vorgehen im Kulturreferat“ (VV 14-20 / V 07097 vom 06.10.2016) werden für das Projekt Great Place to Work im Kulturreferat dauerhaft 74.000 € sowie einmalig 50.000 € zur Verfügung gestellt.	
8b		v	50		50	e			
9a	PROD 5611000 Förderung von Kunst und Kultur	v	456		456	d		Gemäß Beschluss „Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Kultureinrichtungen im Haushaltsjahr 2017“ (VV 14-20 / V 06950 vom 28.09.2016) werden dauerhaft Mittel i.H.v. 455.635 € sowie einmalig 42.300 € bereitgestellt.	
9b		v	42		42	e			
10	PROD 5611000 Förderung von Kunst und Kultur – Abt. 2	v	88		88	d		Gemäß Beschluss VV 14-20 / V 06940 vom 19.10.2016 „Betriebsaufnahme des Stadteilkulturzentrums UBO 9“ ist dauerhaft ein Zuschuss i.H.v. 88.000 € zu gewähren.	
11	PROD 5611000 Förderung von Kunst und Kultur	v	367		367	d		Gemäß Beschluss „Ausgleich Tarifsteigerungen 2016/2017“ (VV 14-20 / V 06917 vom 28.09.2016) werden dauerhaft ab 2017 Mittel i.H.v. 367.145 € bereitgestellt.	
12	PROD 5611000 Förderung von Kunst und Kultur	k	-884		-884	d		Aufgrund der unentgeltlichen Überlassung der Bürgerhäuser an die Zuschussnehmer durch die LHM bedarf es keiner zahlungswirksamen Abbildung von Mieten.	
13	PROD 5631000 Münchner Stadtbibliothek	v	8		8	d		Vorbehaltlich VV vom 15.11.2016 Gemäß Beschluss „Flächendeckende Einführung der Samstagsöffnung bei der Münchner Stadtbibliothek“ (VV 14-20 / V 07141 vom 15.11.2016) werden dauerhaft ab 2017 Mittel i.H.v. 8.000 € bereitgestellt.	
14	PROD 5631000 Münchner Stadtbibliothek	v	1		1	d		Gemäß Beschluss „Erneute Genehmigung zur Einrichtung einer Stelle für den Bereich Bauen und Planen bei der Münchner Stadtbibliothek“ (VV 14-20 / V 06936 vom 28.09.2016) werden dauerhaft ab 2017 Mittel i.H.v. 800 € bereitgestellt.	

Kulturreferat

		Planjahr 2017						
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				Begründung		
		v f	3	4	5			e d
1	2						7	
15	PROD 5640000 Münchner Philharmoniker	k		178		178	e	Die Münchner Philharmoniker erhalten für das Sonderprojekt Klassik am Odeonsplatz 2017 zweckgebundene Sponsoring-Gelder i.H.v. 178.000 € (vgl. entsprechende Meldung einzahlungsseitig). Diese Mittel werden für Auszahlungen in gleicher Höhe verwendet.
16	PROD 5640000 Münchner Philharmoniker	f		24		24	d	Erhöhung der Zahlungen i.R.d. Festmieten an die Gasteig München GmbH (Reinigung + 12.000 €, Telefongebühren + 12.000 €).
17	PROD 5661000 Münchner Stadtmuseum	v		71		71	d	Gemäß Beschluss „Vergabermächtigung für das Projekt Entwicklungs- und Sanierungsprozess Münchner Stadtmuseum“ (VV 14-20 / V 07103 vom 28.09.2016) werden ab 2017 befristet bis 2019 Mittel i.H.v. jährlich 71.400 € bereitgestellt.
	nicht zahlungswirksamer Aufwand							
18	Personalaufwendungen			711		0		personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR
19	Versorgungsaufwendungen			64		0		personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR
	Summe:			1.767		992		

Kulturreferat

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Änderungen:	47.494	15.163
Stand Schlussabgleich:	60	178
	47.554	15.341

		Planjahr 2017		
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Begründung
		Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5
1	PROD 5640000 Münchner Philharmoniker	178	178	Die Münchner Philharmoniker erhalten für das Sonderprojekt Klassik am Odeonsplatz 2017 zweckgebundene Sponsoring-Gelder i.H.v. 178.000 €. Der Betrag wird zweckgebunden für Auszahlungen in gleicher Höhe verwendet (vgl. entsprechende Anmeldung auszahlungsseifig).
	nicht zahlungswirksamer Ertrag			
2	sonstige	-118	0	personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
Summe:		60	178	

Kulturreferat - Stiftungen o.e.R.

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

Erlöse/Erträge	Einzahlungen
6.308	5.274
324	324
6.632	5.598

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017			Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf	Einzahlungen		
		3	4	5	
1	PROD 5671000 Stiftung Villa Stuck PROD 356000 Bertha-Kömpel-Stiftung (Villa Waldberta)	324			324 Anpassung des Stiftungszuschusses (siehe Kosten Kulturreferat Nr. 7)
	Summe:	324			324

Personal- und Organisationsreferat

Personal- und Organisationsreferat – Referatsbereich

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
110.163	93.539
-1.018	-1.784
109.145	91.755

Vorgabe HPL-Entwurf: 110.163
 Änderungen: -1.018
 Stand Schlussabgleich: 109.145

		Planjahr 2017				Begründung
Nr.	Produkt (-gruppe/-leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Auszahlungen	ed	
		Kosten/Aufwand	Auszahlungen			
		vk	4	5	6	7
1	2	3				
	Personalkostenveränderungen					
1	Personalkostenveränderung übergreifend		-1.973	-1.973	d	gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen					
2	Overhead	k	39	39	e	Anpassung an die Planung im Wirtschaftsplan it@M
3	Overhead	k	150	150	e	Die Mittel für den Parallelbetrieb des alten Beihilfeabrechnungssystems ABBA und des Neuen BayBAS wurden in der Modellrechnung 2016 angemeldet und genehmigt. Durch eine zeitliche Verzögerung werden die Mittel erst in 2017 benötigt. Die im Haushalt 2016 enthaltenen Mittel werden gesperrt.
	nicht zahlungswirksamer Aufwand					
4	Personalaufwendungen	k	12	0	d	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR
5	Versorgungsaufwendungen	k	754	0	d	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR
	Summe:		-1.018	-1.784		

Personal- und Organisationsreferat – Referatsbereich

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe HPL-Entwurf:	63.996	5.659
Änderungen:	-1.090	0
Stand Schlussabgleich:	62.906	5.659

		Planjahr 2017		
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Begründung
		Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5
	nicht zahlungswirksamer Ertrag			
1	sonstige ordentliche Erträge	-1.090		0personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	-1.090	0	

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Änderungen:	129.359	101.872
Stand Schlussabgleich:	9.730	9.543
	139.089	111.415

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017						Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Aussahlungen			
		V f k	3	4	5	6	7	
	Personalkostenveränderungen							
1	Personalkostenveränderung übergreifend			-202				gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen							
2	Kein Produkt – Overhead produktübergreifend	v	1				1	Personalbedarf im RAW: Aufstockung der Personalressourcen in der Geschäftsleitung, GL 1 – dauerhafte Arbeitsplatzkosten gem. Beschluss-Nr. 14-20/V 05979 VV 20.07.2016
3	6431000 Beschäftigung	v		260			260	Ausgleich der Tarifsteigerungen 2016 und 2017 für freie Träger und Zuschussempfänger der Landeshauptstadt München: Beschluss-Nr. 14-20/V 06917 VV 28.09.2016
4	6432000 Qualifizierung	v		264			264	Ausgleich der Tarifsteigerungen 2016 und 2017 für freie Träger und Zuschussempfänger der Landeshauptstadt München: Beschluss-Nr. 14-20/V 06917 VV 28.09.2016
5	6432000 Qualifizierung	v		2			2	Masterplan für Geflüchtete – Beschäftigungsprojekte: dauerhafte Arbeitsplatzkosten von jährlich 2.400 € ab 2017; Beschluss-Nr. 14-20/V 00345 VV 19.10.2016
6	6445000 Tourismus	v		40			40	Zuschüsse zur Förderung des zentralen Münchner Straßenfascings: dauerhafte Erhöhung der Zuschüsse an die Vereine „München Narrisch“ (ges. 60 Tsd. €) und „Die Turmfalken e. V.“ (ges. 30 Tsd. €); Beschluss-Nr. 14-20/V 06916 AfAW 11.10.2016/VV 19.10.2016 (Gesamtbedarf 2017: 90 Tsd. €)
7	6460000 Veranstaltungen	v		820			820	Vergabe der Sicherungsdienstleistungen für das Oktoberfest 2016 – Auftragsausweitung: Beschluss-Nr. 14-20/V 06957 VPA als Feriensanat vom 24.08.2016

Referat für Arbeit und Wirtschaft

		Planjahr 2017				Begründung
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				
		v f k	4	5	e d	
1	2	3			6	7
8	6450000 Beteiligungsmanagement	v	3.340	3.340	d	Öffentliche WC-Anlagen in und an Haltestellen des ÖPNV; Ergebnisse der Ausschreibung und Auftragsvergabe für Sanierung und Betrieb: Beschluss-Nr. 14-20/V 07160 AfAW 11.10.2016/VV 19.10.2016 (Gesamtbedarf 2017: 7.014 Tsd. €)
9	6450000 Beteiligungsmanagement	v	424	424	d	Münchner Tierpark Hellabrunn AG: Verstärkung der lfd. Zuschusszahlungen 2017 bis 2020: Vorbehaltlich Beschluss-Nr. 14-20/V 06972 AfAW 08.11.2016/VV 15.11.2016 (Gesamtbedarf 2017: 2.500 Tsd. €)
10	6450000 Beteiligungsmanagement	v	4.594	4.594	e	Betriebskostenzuschuss Gasteig München GmbH: gem. Beschluss-Nr. 14-20/V 02559 VV 01.07.2015 Anpassung an tatsächlichen Mittelbedarf gem. Projektstand; aufgrund Projektverzögerungen bzw. Jahresverschiebungen beträgt Gesamtbedarf in 2017: 14.345 Tsd. € Keine Ausweitung, nur Verschiebung der Mittel zwischen den Jahren.
	nicht zahlungswirksamer Aufwand					
11	Personalaufwendungen	k	-21		d	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR
12	Versorgungsaufwendungen	k	228		d	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR
13	Kein Produkt	k	-20		e	Auflösung der noch nicht im System erfassten Änderungen
	Summe:		9.730			9.543

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Änderungen:	134.614	133.342
Stand Schlussabgleich:	-75	0
	134.539	133.342

		Planjahr 2017		
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Begründung
		Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5
	nicht zahlungswirksamer Ertrag			
1	sonstige ordentliche Erträge	-35		0 personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
2				Reduzierung der kalkulatorischen Erlöse (Zinsen) für den Oktoberfestbauhof nach Rückmeldung des Fachbereichs. Die kalkulatorischen Erlöse werden jährlich geringer – Der zum Schlussabgleich 2016 eingestellte und für die Detailplanung 2017 kopierte Betrag ist daher 0/zu hoch angesetzt.
	Produkt 6460000 Veranstaltungen	-40		
	Summe:	-75	0	

Referat für Gesundheit und Umwelt

Referat für Gesundheit und Umwelt

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
162.683	133.783
-379	-1.113
162.304	132.670

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017						Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf						
		v f	3	4	5	6	7	
1	2							7
	Personalkostenveränderungen							
1	Personalkostenveränderung übergreifend			-1.835		-1.835	gem. Meldung POR	
	Einzelanmeldungen							
2a	5320010 Gesundheitsvorsorge	v		6		6	Schulgesundheit (Nr. 14-20/V06764) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden für Supervisionen einmalige zusätzliche Mittel in Höhe von 6.375 € benötigt.	
2b	5320010 Gesundheitsvorsorge	v		17		17	Schulgesundheit (Nr. 14-20/V06764) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden für Stellenausschreibungen einmalige zusätzliche Mittel in Höhe von 15.000 € und befristete Arbeitsplatzkosten (2017-2019) i.H.V. 2.400 € benötigt.	
2c	5320010 Gesundheitsvorsorge (PL 532001200)	v		5		5	Schulgesundheit (Nr. 14-20/V06764) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden für Untersuchungsmaterial dauerhafte zusätzliche Mittel in Höhe von 5.000 € benötigt.	
2d	5320010 Gesundheitsvorsorge	v		7		7	Schulgesundheit (Nr. 14-20/V06764) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 6.600 € benötigt (Arbeitsplatzpauschale für 8,25 VZÄ)	

Referat für Gesundheit und Umwelt

		Planjahr 2017					
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Begründung		
		V f	Kosten/Aufwand	Auszahlungen	e d		
1	2	3	4	5	6	7	
3a	5320010 Gesundheitsvorsorge	v	2	2			Kommunale Gesundheitsvorsorge in der Messestadt Riem – Fachkonzept für ein Gesundheitszentrum (Nr.14-20 / V 05052) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden für Stellenausschreibungen einmalige zusätzliche Mittel in Höhe von 1.500 € benötigt.
3b	5320010 Gesundheitsvorsorge	v	1	1			Kommunale Gesundheitsvorsorge in der Messestadt Riem – Fachkonzept für ein Gesundheitszentrum (Nr.14-20 / V 05052) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 800 € benötigt. (Arbeitsplatzpauschale für 1 VZA)
3c	5320010 Gesundheitsvorsorge (PL 532001200)	v	2	2			Kommunale Gesundheitsvorsorge in der Messestadt Riem – Fachkonzept für ein Gesundheitszentrum (Nr.14-20 / V 05052) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden für die Öffentlichkeitsarbeit dauerhafte zusätzliche Mittel in Höhe von 1.000 € und für Untersuchungsmaterial in Höhe von 500 € benötigt.
4a	5360010 Strukturelle und Individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention	v	5	5			Das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention – Umsetzung in München (Nr.14-20 / V 06806) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden für Stellenausschreibungen einmalige zusätzliche Mittel in Höhe von 4.500 € benötigt.
4b	5360010 Strukturelle und Individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention	v	20	20			Das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention – Umsetzung in München (Nr.14-20 / V 06806) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden für Evaluationen, Beteiligungsverfahren, Anschubfinanzierung für Projekte und Öffentlichkeitsarbeit dauerhafte zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € benötigt.

Referat für Gesundheit und Umwelt

Planjahr 2017						
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Begründung	
		V f	Kosten/Aufwand 4	Auszahlungen 5		
1	2	3	4	5	6	7
4c	5360010 Strukturelle und Individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention	v	1	1	d	Das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention – Umsetzung in München (Nr.14-20 / V 06806) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 1.200 € benötigt (Arbeitsplatzpauschale für 1,5 VZÄ)
5	5360010 Strukturelle und Individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention (PL 536001900)	v	323	323	d	Regelförderung von gesundheitsbezogenen Einrichtungen und Projekten (14-20 / V 06996) FachA-Beschluss am 10.11.2016 Vorbehaltlich des VV-Beschluss am 15.11.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden für Transferauszahlungen dauerhafte zusätzliche Mittel in Höhe von 322.600 € benötigt.
6a	5360010 Strukturelle und Individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention (PL 536001900)	v	166	166	d	Ausgleich der Tarifsteigerungen für freie Träger und Zuschussempfänger der Landeshauptstadt München (Nr. 14-20/V06917) VV-Beschluss am 28.09.2016; Für das Haushaltsjahr 2016 wurde eine dauerhafte Tarifsteigerung von 2,11 % und für 2017 von 2,79 % beschlossen. Das RGU erhält somit eine dauerhafte Budgeterhöhung in Höhe von 92.481 € (2016) und 124.866 € (2017) für beide Zuschussbereiche. Für den Zuschussbereich GVO wurde eine Budgeterhöhung von 166.509 € berechnet.
6b	5350100 Umweltvorsorge (PL 535015000)	v	51	51	d	Ausgleich der Tarifsteigerungen für freie Träger und Zuschussempfänger der Landeshauptstadt München (Nr. 14-20/V06917) VV-Beschluss am 28.09.2016; Für das Haushaltsjahr 2016 wurde eine dauerhafte Tarifsteigerung von 2,11 % und für 2017 von 2,79 % beschlossen. Das RGU erhält somit eine dauerhafte Budgeterhöhung in Höhe von 92.481 € (2016) und 124.866 € (2017) für beide Zuschussbereiche. Für den Zuschussbereich UJV wurde eine Budgeterhöhung von 50.837 € berechnet.
7a	keine Produktzuordnung	v	6	6	d	Personalbedarf für Querschnittsfunktionen in der Steuerungsunterstützung - Referatsgeschäftsleitung des Referates für Gesundheit und Umwelt (14-20 / V 06897) VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 6.400 € benötigt (Arbeitsplatzpauschale für 8 VZÄ)

Referat für Gesundheit und Umwelt

		Planjahr 2017					
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				Begründung	
		V f	Kosten/Aufwand	Auszahlungen	e d		
1	2	3	4	5	6	7	
7b	keine Produktzuordnung	V	2	2	e	<p>Personalbedarf für Querschnittsfunktionen in der Steuerungsunterstützung - Referatsgeschäftsleitung des Referates für Gesundheit und Umwelt (14-20 / V 06897)</p> <p>VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzliche befristete Mittel in Höhe von 2.400 € benötigt (Arbeitsplatzpauschale für 3 VZÄ)</p>	
8a	5360010 Strukturelle und Individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention	V	5	5	e	<p>Patientenorientierung in München - Einrichtung eines Patientenbeauftragten (14-20 / V 06002)</p> <p>VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzlich einmalige Mittel in Höhe von 5.000 € benötigt (Stellenausschreibungen)</p>	
8b	5360010 Strukturelle und Individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention	V	11	11	d	<p>Patientenorientierung in München - Einrichtung eines Patientenbeauftragten (14-20 / V 06002)</p> <p>VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzlich einmalige Mittel in Höhe von 11.200 € benötigt. (Arbeitsplatzpauschale für 1,5 VZÄ und Öffentlichkeitsarbeit)</p>	
9a	5370100 Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen 5380010 Unternehmerische Bestattungsleistungen	V	21	21	e	<p>Einführung von zwei Ausbildungsplätzen für die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft bei den Städtischen Friedhöfen München und der Städtischen Bestattung (14-20 / V 06725)</p> <p>VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzlich einmalige Mittel in Höhe von 20.533 € benötigt. (Arbeitsplatzpauschale für 1,5 VZÄ und Öffentlichkeitsarbeit)</p>	
9b	5370100 Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen 5380010 Unternehmerische Bestattungsleistungen	V	1	1	e	<p>Einführung von zwei Ausbildungsplätzen für die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft bei den Städtischen Friedhöfen München und der Städtischen Bestattung (14-20 / V 06725)</p> <p>VV-Beschluss am 19.10.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden zusätzlich einmalige Mittel in Höhe von 1.355 € benötigt.</p>	
10	5350100 Umweltvorsorge	K	-30	-30	e	<p>Mittel für das Nord Süd Forum sind nun bei den Zuschüssen im Gesundheitsbereich enthalten.</p>	

Referat für Gesundheit und Umwelt

		Planjahr 2017				
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			ed	Begründung
		Vf	3	4		
1	2					7
5360010	Strukturelle und Individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention (PL 536001200)	v		100	100	Einrichtung des „Runden Tisch für Pflege an Münchner Krankenhäusern“ (Nr. 14-20/V06576) VV-Beschluss vom 28.09.2016 Für das Haushaltsjahr 2017 werden für Analysen einmalige zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 € benötigt.
	nicht zahlungswirksamer Aufwand					
12	Personalaufwendungen	k		444	0	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR
13	Versorgungsaufwendungen	k		290	0	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR
				-379	-1.113	Summe:

Referat für Gesundheit und Umwelt

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen

in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe HPL-Entwurf:	51.801	53.620
Änderungen:	-395	0
Stand Schlussabgleich:	51.406	53.620

Planjahr 2017				
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Begründung
		Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5
	nicht zahlungswirksamer Ertrag			
1	sonstige ordentliche Erträge	-395	0	personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	-395	0	

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Änderungen:	97.982	68.632
Stand Schlussabgleich:	5.741	4.973
	103.723	73.605

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017						Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf						
		v f	3	4	5	6	7	
	Personalkostenveränderungen							
1	Personalkostenveränderung übergreifend			-1.239			-1.239	gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen							
2	581520000 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, PlanTreff	v		50			50 d	VV-Beschluss vom 20.07.16 (14-20 / V 04822) „Bürgerschaftliches Engagement, Schaffung einer Koordinationsstelle für Bürgerschaftliches Engagement beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung, in der Zentralen Informationsstelle für Öffentlichkeitsarbeit (PlanTreff)“ dauerhafte Sachmittel für Durchführung von Veranstaltungen
3	5815000 Regionale- und Stadtentwicklung, PERSPEKTIVE MÜNCHEN	v		315			315 e d	VV-Beschluss vom 19.10.16 (14-20 / V 06894) „Regionale Kooperationen stärken (II)“ dauerhafte Sachmittel (300 Tsd. € für u.a. Verkehrskonzepte, Strukturkonzepte, Projektentwicklung, Gutachten) und einmalige Sachmittel (15 Tsd. €)
4	5816000 Verkehrsplanung	v		170			170 e	VV-Beschluss vom 28.09.16 (14-20 / V 06451) „Vertiefte Machbarkeitsuntersuchung für das Pilotprojekt schnelle Radverbindung für den Münchner Norden“ Sachmittel für Machbarkeitsuntersuchung (150 Tsd. €) und bedarfsorientierte Leistungsfähigkeitsuntersuchungen (20 Tsd. €)
5	5816000 Verkehrsplanung	v		238			238 d	VV-Beschluss vom 19.10.16 (14-20 / V 07115) „Energienutzungsplan für München“ Sachmittel für die Erstellung eines gesamtstädtischen Energienutzungsplans

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe HPL-Entwurf:	27.961	25.961
Änderungen:	-215	0
Stand Schlussabgleich:	27.746	25.961

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017			Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf	Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5	
	nicht zahlungswirksamer Ertrag				
1	sonstige ordentliche Erträge	-215			0 personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	-215		0	

Referat für Bildung und Sport

Referat für Bildung und Sport

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen

in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
1.887.227	1.445.345
13.161	8.481
1.900.388	1.453.826

Vorgabe HPL-Entwurf:

Änderungen:

Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017					Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Auszahlungen		
		v/f k	3	4	5	6	
1	2					7	
	Personalkostenveränderungen						
1	Personalkostenveränderung übergreifend		7.496		7.496	d	gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen						
2	RBS-Zentrales Immobilienmanagement	v	38		38	d	Beschluss Nr. 14-20 / V 07118 vom 05.10.2016 VV 19.10.2016 Schulbauoffensive 2013-2030 Mehrkosten durch 3 zusätzliche Pavillionanlagen (Heizung, Strom etc.)
3	RBS-Zentrales Immobilienmanagement	v	78		78	d	Beschluss Nr. 14-20 / V 06784 vom 14.09.2016 VV 28.09.2016 Städtische Häuser für Kinder Odinstr. 30, Sanatoriumsplatz 2, Alfred-Döblin-Str. 22 und Isoldenstr. 17 (ehem. Köhler Platz 1) Mietkosten (Anmeldung Nr. 1 bei Einzahlungen)
4	RBS-Zentrales Immobilienmanagement	v	80		80	e	Akut notwendiger Bustransfer der Kinder in eine andere Einrichtung auf Grund von Statikproblemen in der KITA. Aufnahme in den Sanierungsbeschluss war zeitlich nicht mehr möglich

Referat für Bildung und Sport

Planjahr 2017						
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Begründung	
		v/f k	Kosten/Aufwand 4	Auszahlungen 5		
1	2	3	4	5	6	7
5	RBS-GL2 Kein Produkt	v	287	287 d		Beschluss Nr. 14-20 / V 06917 vom 27.09.2016 VV vom 28.09.2016 Ausgleich der Tarifierungen 2016 und 2017 für freie Träger und Zuschussempfänger der Landshautstadt München
6	RBS-GL3 kein Produkt	v	65	65 d		Beschluss Nr. 14-20 / V 04943 vom 18.02.2016 VV 25.02.2016 KITA-Wachstumsbeschluss Bewachungskosten
7	RBS-KITA Produkt 1.1 Betrieb und Steuerung städtischer Einrichtungen	v	386	386 d		Beschluss Nr. 14-20 / V 06784 vom 14.09.2016 VV 28.09.2016 Städtische Häuser für Kinder Odinstr. 30, Sanatoriumsplatz 2, Alfred-Döblin-Str. 22 und Isoldenstr. 17 (ehem. Kölner Platz 1) (Anmeldung Nr. 1 bei Einzahlungen)
8	RBS-KITA Produkt 1.1 Betrieb und Steuerung städtischer Einrichtungen	k	-574	-574 d		Übergang von Spielgruppen vom Sozialreferat an das RBS verzögert sich der auf unbestimmte Zeit. Daher werden die Budgetmittel entsprechend reduziert. Die ursprüngliche Planung erfolgte im Zuge der Detailplanung 2017.
9	RBS-KITA Produkt 1.1, 1.2 2.2 und 2.3	v	100	100 d		Beschluss Nr. 14-20 / V 06755 vom 14.09.2016 VV vom 28.09.2016 Evaluation und Fortführung der Werbekampagne zur Erzieher/innengewinnung
10	RBS-B Produkt 4.1 Berufsschulen	v	251	251 d		Beschluss Nr. 14-20 / V 03057 vom 16.06.2015 VV vom 01.07.2015 „Mehr Schulsozialarbeitsstunden...; Erweiterung der Schulsozialarbeit in Klassen berufsschulpflichtiger Asylbewerber/innen und Flüchtlinge (BAF) an weiteren Standorten“ Erweiterung um 13 halbe Stellen
11	RBS-B Produkt 4.2 Wirtschaftsschulen	k	-74	-74 d		Anpassung an die tatsächliche Gruppenanzahl im Schuljahr 2016/2017 Betreuung im offenen Ganzttag. (Anmeldung Nr. 2 bei Einzahlungen)

Referat für Bildung und Sport

Planjahr 2017						
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Auszahlungen	Begründung
		v/f k	Kosten/Aufwand	4		
1	2	3	4	5	6	7
12	übergreifend	v	72	72	d	Arbeitsplatzkosten aus diversen Finanzierungsbeschlüssen ab 2017
13	RBS-A4 Produkt 5.2 Schullandheime Sanierung Schullandheim Seeheim	f	276	276	e	Im Schullandheim Seeheim soll nach Beendigung der Belegung durch Flüchtlinge bzw. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge saniert werden. Hierfür sollen Mittel eingesetzt werden, die über eine Mittelbereitstellung i.H.v. 275.983 € vom Sozialreferat in der zweiten Jahreshälfte 2015 umgeschichtet wurden. Die Belegung durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge dauert noch an. Daher wurde das Budget 2016 im Nachtrag entsprechend reduziert und wird im Haushaltsjahr 2017 wieder eingeplant.
	nicht zahlungswirksamer Aufwand					
14	Personalaufwendungen	k	7.288	0	d	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR
15	Versorgungsaufwendungen	k	-2.608	0	d	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR
Summe:			13.161	8.481		

Referat für Bildung und Sport

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Änderungen:	623.755	583.454
	324	392
Stand Schlussabgleich:	624.079	583.846

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017			Begründung	
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf	Einzahlungen zum Haushaltsplanentwurf			
		Erlöse/Erträge	Erlöse/Erträge	Einzahlungen		
1	2	3	4	5		
1	Produkt 1.1 Betrieb und Steuerung Städtischer Einrichtungen	452			452	Beschluss Nr. 14-20 / V 06784 vom 14.09.2016 VV vom 28.09.2016 Städt. Häuser für Kinder, Odinstr. 30, Sanatoriumsplatz 2, Alfred-Döblin-Str. 22 und Isoldenstr. 17 (ehem. Köner Platz 1) 452 Belegrechte ab 2017 (Anmeldung Nr. 3 und 7 bei Auszahlungen)
2	Produkt 4.2 – Wirtschaftsschulen	-60			-60	Zuweisung vom Land für sonstige Betreuung (hier offener Ganzttag) Anpassung an die tatsächliche Gruppenanzahl im Schuljahr 2016/2017 (Anmeldung Nr. 11 bei Auszahlungen)
	nicht zahlungswirksamer Ertrag					
3	sonstige ordentliche Erträge	-68			-68	0 personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	324			392	

Sozialreferat

Sozialreferat

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
1.648.454	1.514.166
23.672	20.089
1.672.126	1.534.255

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017				Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Auszahlungen	e d	
		v f k	4			
1	2	3	4	5	6	7
	Personalkostenveränderungen					
1	Personalkostenveränderung übergreifend		-6.611	-6.611		gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen					
2	60.1.1.3.1 Schuldner- und Insolvenzberatung; Beratung, Schuldenregulierung (incl. Insolvenz), existenzsichernde Maßnahmen und Krisenintervention	v	-41	-41	d	Reduzierung Zuschuss aufgrund ausgelaufener Befristung; Beschluss Nr. 08-14 / V 13066 VV 27.11.2013 Plan MR/DP 2017: 2.865.700 € Veränderung SchiAb 2017: -40.648 € Plan SchiAb 2017: 2.825.052 €
3	60.2.1.5 Kindertagesbetreuung	k	574	574	d	Die 28 Spielgruppen sollten zum 01.01.2017 bei den Eltern-Kind-Initiativen vom Referat für Bildung und Sport eingegliedert werden. Auf dieser Basis wurde die Haushaltsplanung für 2017 durchgeführt und der Haushaltsansatz bei IA 602900203 entsprechend auf 0,-- € geplant. Nach dem derzeitigen Stand soll diese Maßnahme so nicht vollzogen werden und die 28 Spielgruppen bis auf weiteres beim Sozialreferat, Stadtjugendamt verbleiben. Im Rahmen der Detailplanung 2017 wurden 574.229 € an das Referat für Bildung und Sport abgegeben.
4	60.2.1.5.1 Plätze bei Tagesbetreuungspersonen	v	32	32	e	Ersatzbetreuung-Mobile Tagesbetreuungsperson, Piccoloministr. 2017 i.H.v. 31.868 €. Beschluss VV 20.07.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05808), einmalige Zuschusserhöhung

Sozialreferat

		Planjahr 2017						Begründung
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Auszahlungen			
		v f k	3	4	5	6	e d	
1	2						7	
5	60.2.2.1 Erziehungsangebote / Kinderschutz	v		220		220	d	„Verbesserung des Einnahme- und Rückforderungsmanagements der Wirtschaftlichen Jugendhilfe für unbegleitete Minderjährige“, VorlagenNr.: 14-20/V06481, VV 28.09.2016 Rechtsverfolgungskosten i.H.v. 219.780,-- €
6	60.6.2.1.1 Clearing, sozialpädagogische Beratung, Vermittlung von Hilfen / Hilfesystemen und Casemanagement	v		55		55	e	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 06925 „Mehrfbedarf an Duschmarken für das Beratungscafé und Verstärkung der Hausorganisation der Anlaufstelle Sonnenstr. 12“, VV vom 19.10.2016, Antragsnr. 2 + 3; Ausweitung der Zuschussmittel ab 2017 i.H.v. 55.000 €.
7	60.3.1.1.1 Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit	k		-99		-99	d	Feierwerk e.V., Vorlaufprojekt Obersending. Das Vorlaufprojekt endet 2016 mit Inbetriebnahme des Neubaus, Baiernbrunnstr. (Betriebsmittel hierfür Beschluss 00943, VV 22.10.2014). Daher ab 2017 Minderung um 99.284 €.
8	60.3.1.2 Jugendsozialarbeit	v		4		4	d	„Jugend im öffentlichen Raum – Ausbau der regionalen, stadtteilorientierten Streetwork“ VorlagenNr.: 14-20/V03137 Ziffer 3.2, VV 21.10.2015, lfd. Kosten für Verbrauchsmittel – jährlich 4.000,-- €
9	60.3.1.2.1 Schulsozialarbeit	v		51		51	d	Aufstockung der Berufsschulsozialarbeit aufgrund gesteigerter Flüchtlingszahlen um 51.000 €; dynamische Anpassung gem. Sitzungsvorlage VV 01.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V03057). Die MVHS hat bereits in 2016 mit der Aufstockung begonnen (3 zusätzliche Klassen).
10	60.3.1.2.2 Maßnahmen zur SchülerInnenförderung	v		-45		-45	d	Förderung Mietnebenkosten bei ARCHE befristet für die Jahre 2013-2016. VV 27.11.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12877). Daher ab 2017 Minderung um 45.429 €.
11	60.3.1.2.2 Maßnahmen zur SchülerInnenförderung	v		55		55	d	Einzelbeschluss „Förderung freier Träger“, VV 19.10.2016 Nr. 14 – 20/V06710 IG Stammhaus, Zuschusserhöhung um 55.000 €
12	60.3.2.1.1 Mütter-, Väter- und Familienzentren, Familienbildung, offene Familienberatung, Familienerholung, Familienpflege und soziale Frühförderprogramme	v		85		85	d	Einzelbeschluss „Förderung freier Träger“ SOS Familien- u. Kindertageszentrum Neuaubing VV 28.09.2016 Nr. 14-20 / V 06697

Sozialreferat

Nr.		Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017					Begründung
			Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf					
			v f k	3	4	5	6	
1	2						7	
13	60.3.2.1.1 Mütter-, Väter- und Familienzentren, Familienbildung, offene Familienberatung, Familienreholung, Familienpflege und soziale Frühförderprogramme	v		30	30	30	d Einzelbeschluss „Förderung freier Träger“ Fabi-Parität. Familienbildungsstätte VV 28.09.2016 Nr. 14-20 / V 06709	
14	60.4.1.1.3 Mieterbeirat	v		10	10	10	d "Mieterbeirat; Änderung der Mieterbeiratsatzung und der Geschäftsordnung; Änderung der Vergütungsregelung; Antrag Nr. 1/2016 des Mieterbeirates ", Beschluss 14-20 / V 05619, VV 20.07.2016, Referentinnenantrag Nr. 1: Dauerhafte Ausweitung i.H.v. 10.400 € für Sitzungsentgelte; Bedarf für Sitzungsentgelte liegt bei 26.000 €, im Planansatz 2017 sind bereits 15.600 € vorhanden.	
15	60.4.1.2.1 Registrierung, Vergabe und soziale Gewährleistung	k		45	45	45	d Zwischennutzung von Wohnungen der vom Sozialreferat betreuten Stiftungen Sach- und Personalkosten. Beschluss 14-20 / V 02579 Wiederanmeldung der Reduzierung der Ressourcenausweitung 2016, Bauunterhalt 45.000 €	
16	60.4.1.2.1 Registrierung, Vergabe und soziale Gewährleistung	k		227	227	227	d Zwischennutzung von Wohnungen der vom Sozialreferat betreuten Stiftungen Sach- und Personalkosten. Beschluss 14-20 / V 02579 Wiederanmeldung der Reduzierung der Ressourcenausweitung 2016, Mieten 227.000 €	
17	60.4.1.4 Vorübergehende Unterbringung und ambulante Hilfen für akut Wohnungslose	v		453	453	453	d "In Wohnungen kommen – in Wohnungen bleiben Neuaufrichtung der Unterstützung, Begleitung und Nachsorge von wohnungslosen Haushalten; Trägerschaftsauswahlverfahren für die Betreuung im Verbund Kastelburgstraße ;Zuschuss an das Evangelische Hilfswerk München gemeinnützige GmbH (EHW)", Beschluss 14-20 / V 05583, VV 11.05.2016, Referentinnenantrag Nr. 3: Dauerhafte Ausweitung i.H.v. 453.000 € für Zuschuss ans EHW	
18	60.4.1.4 Vorübergehende Unterbringung und ambulante Hilfen für akut Wohnungslose	v		3.031	3.031	3.031	d "In Wohnungen kommen – in Wohnungen bleiben Neuaufrichtung der Unterstützung, Begleitung und Nachsorge von wohnungslosen Haushalten; Zuschüsse an freie Träger Haushaltsjahr 2016 ff. ", Beschluss 14-20 / V 05566, VV 11.05.2016, Referentinnenantrag Nr. 2: Dauerhafte Ausweitung i.H.v. 2.474.350 € für verschiedene Zuschussnehmer; Der Bedarf in 2017 liegt bei 3.030.636 €. Im Beschluss wurde mittels Nachtrag 2016 bereits eine dauerhafte Zuschussausweitung ab 2016 i.H.v. 556.286 € beantragt und beschlossen. Für 2017 ist somit eine dauerhafte Mittelausweitung sowohl um 556.286 € als auch um 2.474.350 € zu berücksichtigen.	

Sozialreferat

		Planjahr 2017						
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf					Begründung	
		v f k	3	4	5	6		
								Kosten/Aufwand
19	60 4.1.4 Vorübergehende Unterbringung und ambulante Hilfen für akut Wohnungslose	v		258	258	258	"Personal in der Wohnungslosen-Streetwork: Zuschusserhöhung ab 01.07.2016 für das Evangelische Hilfswerk München GmbH", Beschluss 14-20 / V 05911, VV 15.06.2016, Referentinnenantrag Nr. 1: Einmalige Ausweitung I.H.v. 258.266,00 € für Zuschuss ans EHW	
20	60 4.1.4 Vorübergehende Unterbringung und ambulante Hilfen für akut Wohnungslose	v		36	36	36	"Sicherung der Angebote der Münchner Bahnhofsmision Aufstockung der Kostenübernahme für Sicherheitsdienst in den Räumen der Bahnhofsmision am Hauptbahnhof, Gleis 11 Beschluss 14-20 / V 06117, VV 20.07.2016 Erhöhung des Zuschusses ab dem Haushaltsjahr 2016 für Evangelische Bahnhofsmision – Hilfswerk München GmbH", Referentinnenantrag Nrn. 2+3: Einmalige Ausweitung I.H.v. 35.600,00 € für Zuschuss "Bahnhofsmision"	
21	60.4.1.8 Schaffung preiswerten Wohnraums	v		45	45	45	"Kommunales Wohnungsbauprogramm, Budgetausweitung für die Förderung der sozial und ökologisch orientierten Hausverwaltung in den Teilprogrammen B und BR des Kommunalen Wohnungsbauprogramms", Beschluss 14-20 / V 06396, VV 28.09.2016 Referentinnenantrag Nr. 2: Dauerhafte Ausweitung I.H.v. 45.365,00 € für Zuschuss für sozial &ökologisch orientierte Hausverwaltung	
22	60.5.6.1 Hilfe bei Betreuungsbedürftigkeit	v		104	104	104	Ausweitung Zuschuss Club 29; Beschluss der VV vom 20.07.2016, Nr. 14-20 / V 05028	
23	60 6.2.1 Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht	v		4.483	4.483	4.483	"Gesamtplan Integration von Flüchtlingen Teilbereich Bildung, Ausbildung, Arbeit – notwendige Maßnahmen", Beschluss 14-20 / V 06107, VV 20.07.2016 Referentinnenantrag Nr. 8, 9, 10, 11, 13, 14 und 15: einmalige Ausweitung i. H. v. 4.483.000,00 € für Evaluation	
24	60 6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	v		15	15	15	"Gesamtplan Integration von Flüchtlingen Ziele, Vorgehen, Zeitplan", Beschluss 14-20 / V 06158, VV 20.07.2016 Referentinnenantrag Nr. 6: befristete Sachkostenausweitung von 15.000 €	
25	60 6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	v		5	5	5	"Gesamtplan Integration von Flüchtlingen Teilbereich Bildung, Ausbildung, Arbeit – notwendige Maßnahmen", Beschluss 14-20 / V 06107, VV 20.07.2016 Referentinnenantrag Nr. 7: befristete Ausweitung i. H. v. 5.000,00 € für Bildungsmappen	
26	60 6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	v		262	262	262	"Erforderlicher Ausbau der Infrastruktur beim Dolmetschereinsatz aufgrund der hohen Flüchtlingszahlen", Beschluss 14-20 / V 06156, VV 28.09.2016 Referentinnenantrag Nr. 4: befristete Ausweitung I.H.v. 262.436 € für Zuschuss für Transkulturelle Medizin	

Sozialreferat

Nr.		Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017						Begründung
			Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf						
			v f k	3	4				
27	60.7.3.1	Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und Firmenkontakte	v	-37	-37	-37	d	"Förderung freier Träger im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements", Beschluss VV 17.12.2014 (14-20 / V 01670), Genehmigung einer zusätzl. Stelle mit 19,5 Wochenstunden bzw. 36.750 € (befristet für 2015 bis 2016) – somit sind 36.750 € ab dem Haushaltsjahr 2017 abzuziehen. Träger: Selbsthilfezentrum	
28	betrifft mehrere Produkte		v	163	163	d	S-III lfd. Arbeitsplatzkosten à 800,00 €/VZÄ, diverse Personalkostenbeschlüsse S-III; Stelleneinrichtungen erfolgten in 2016. Davon anteilige Geschäftsausgaben i.H.v. 102 T €, Fortbildungskosten i.H.v. 61 T €.		
29	betrifft mehrere Produkte		v	12	12	d	S-I lfd. Arbeitsplatzkosten à 800,00 €/VZÄ, diverse Personalkostenbeschlüsse S-I		
30	betrifft mehrere Produkte		v	6.146	6.146	d	Beschluss „Ausgleich der Tarifsteigerungen 2016 und 2017 für freie Träger und Zuschussempfänger“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06917, VV 28.09.2016, Antrag des Referenten Ziffer 3, der Anteil des Sozialreferates beträgt 6.146 Tsd. €		
31	betrifft mehrere Produkte		v	20	20	d	"Fortführung des Kinderportals www.pomki.de" Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 00835, Antrag des Referenten Ziffer 5. Gemäß dieses Beschlusses der VV vom 17.12.2008 soll für den Bereich Pomki 20.000 € Sachmittel zur Verfügung stehen. Der Ansatz 2016 für Sachkosten insg. beträgt 137,67 €. Hintergrund ist, dass beim IST 2014 noch die nicht verbrauchte Rückstellung aus 2013 gekürzt wurden (Zahlungen 2014 verschoben, da Personal- und Krankheitsausfall) und daher 2016 so gut wie kein Ansatz verblieb. Hier ist aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs in 2017 ein Betrag von 20.000 € wieder aufzustocken.		
32	betrifft mehrere Produkte		v	64	64	d	S-II lfd. Arbeitsplatzkosten à 800,00 €/VZÄ, , diverse Personalkostenbeschlüsse S-II		
Geplante Beschlussvorlagen vorbehaltlich der Vollversammlung vom 15.11.2016									

Sozialreferat

Planjahr 2017

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				Begründung
		v f k	4	5	e d	
1	2	3	4	5	6	7
33	60.1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen zur Gesundheit	f	1.241	1.241	d	Zum 01.01.2017 beabsichtigt der Bund die bundeseinheitlichen Regelsätze für Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII anzuheben. Das Bundeskabinett hat die Erhöhung bereits am 21.09.2016 beschlossen; die Zustimmung des Bundesrates hingegen steht noch aus. Basis für die Erhöhung war die neu vorliegende Einkommens- und Verbrauchersicherungsprobe (EVS), nach der die Regelbedarfe neu ermittelt wurden. Die Regelbedarfe steigen zwar in den Regelbedarfsstufen (RBS) 1-5 an, jedoch werden im Beschluss nur die Auswirkungen der Anhebung bei den RBS 1+2 betrachtet. Grund hierfür ist, dass die Fallzahlen in den anderen RBS verschwindend gering sind und hier kaum finanzielle Auswirkung entfalten. Die abweichende Regelsatzfestsetzung der Stadt München bzw. der Aufstockungsbetrag (3. und 4. Kapitel) bleiben – mit Ausnahme einer Erhöhung um 1 € bei der RBS 5 – unverändert. Hier gilt jedoch auch, dass die Fallzahlen in diesem Bereich so gering sind, dass keine nennenswerten finanziellen Auswirkungen entstehen. Die Mehrkosten bei den RBS 1 und 2 aufgrund der gesetzlichen Regelsatzerhöhung belaufen sich für die Zeit ab 01.01.2017 beim - 3. Kapitel SGB XII auf 137.000 € - 4. Kapitel SGB XII auf 1.104.264 € Die Aufwendungen im 4. Kapitel SGB XII werden vom Bund komplett erstattet (siehe Meldung Nr. 6 einnahmenseitig) Plan MR/DP 2017: 145.353.061 € Veränderung SchiAb 2017: 1.241.264 € Plan SchiAb 2017: 146.594.325 €
34	60.2.2.1 Erziehungsangebote / Kinderschutz	v	31	31	d	Beschlussentwurf Aufgaben nach § 52 SGB VIII und § 38 JGG Produkt 60 2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz (VV 15.11.2016) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06895, Ziffer 3 Lfd. Kosten Büroarbeitsplätze für Stellenzuschaltungen in Höhe von 1.200,-- €. Fortbildungskosten in Höhe von 30.000,-- €
35	60.2.2.1 Erziehungsangebote / Kinderschutz	v	59	59	d	Beschlussentwurf Aufgaben nach § 52 SGB VIII und § 38 JGG Produkt 60 2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz (VV 15.11.2016) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06895, Ziffer 6 Zuschusserhöhung von 58.920,-- €

Sozialreferat

		Planjahr 2017					
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Begründung		
		v f k	Kosten/Aufwand	Auszahlungen			e d
1	2	3	4	5	6	7	
36	60.2.2.1 Erziehungsangebote / Kinderschutz	v	14	14	d	Beschlussentwurf 2. Berichtslegung „Ausbau und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe nach § 33 SGB VIII“ Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Pflegefamilien unterbringen Werbekampagne für Pflegefamilien mit Migrationshintergrund (KJHA 25.10.2016) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07003, Ziffer 3 (Anlage 23) Budget für Gruppenarbeit in Höhe von 10.000,-- € und Lfd. Kosten Büroarbeitsplätze für Stellenzuschaltungen i. H. v. 4.320 €	
37	60.2.2.1 Erziehungsangebote / Kinderschutz	v	3	3	d	Beschlussentwurf Erweiterte Steuerungsaufgaben des Stadtjugendamtes im Kinderschutz. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03786, Ziffer 3) Lfd. Kosten Büroarbeitsplätze für Stellenzuschaltungen in Höhe von 2.800,-- €	
38	60.3.1.1 Kinder- und Jugendarbeit	v	1	1	d	Beschlussentwurf Erweiterte Steuerungsaufgaben des Stadtjugendamtes im Kinderschutz. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03786, Ziffer 4 (Anlage 24) Lfd. Kosten Büroarbeitsplätze für Stellenzuschaltungen in Höhe von 800,-- €	
39	60.3.1.1.2 Überregionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit	v	75	75	d	Beschlussentwurf 14-20 / V 05889 KJHA am 25.10.2016 Einzelbeschluss „Förderung freier Träger“ Fördererhöhung Feuerwerk Kranhalle, Zuschusserhöhung um 75.000 €	
40	60.3.1.1.2 Überregionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit	v	110	110	d	Beschlussentwurf geplant: KJHA 25.10.2016 Einzelbeschluss „Förderung freier Träger“ Kultur & Spielraum e.V., „Fahrender Raum“, Zuschusserhöhung um 110.000 €	
41	60.4.1.2.3 Einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues	v	438	438	e	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V XXXXX „Wohnen in München VI“, Gemeinsamer Ausschuss vom 26.10.2016, Antragsnr. 43; Ausweitung der Sachmittel für Mietzuschuss WIM VI in 2017 i.H.v. 437.531,40 €	
42	60.4.1.4.3 Kälteschutz	v	293	293	d	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 07136 „Ausbau des Kälteschutzes bis Ende April“, SoZA vom 10.11.2016; Ausweitung der Zuschussmittel ab 2017 i.H.v. 293.476 €	
43	60.4.1.8 Schaffung preiswerten Wohnraums	v	200	200	e	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 06163 „Wohnen für Alle“, VV vom 15.11.2016, Antragsnr. 4.3; Ausweitung der Zuschussmittel in 2017 i.H.v. 200.000 €	
44	60.4.1.8 Schaffung preiswerten Wohnraums	v	15	15	e	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 06163 „Wohnen für Alle“, VV vom 15.11.2016, Antragsnr. 8; Ausweitung der Sachmittel für eine Evaluation in 2017 i.H.v. 15.000 €	
45	60.4.1.8 Schaffung preiswerten Wohnraums	v	100	100	e	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 07205 „Wohnen in München VI“, Gemeinsamer Ausschuss vom 26.10.2016, Antragsnr. 44; Ausweitung der Sachmittel für Öffentlichkeitsarbeit in 2017 i.H.v. 100.000 €	

Sozialreferat

		Planjahr 2017					
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			Auszahlungen	e d	Begründung
		v f k	4	5			
1	2	3					7
46	60 6.1.1.5 Kommunale Flüchtlingsunterbringung	v	15	15	15	d	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 06134 „Sicherung benötigter Ressourcen für Zuschussprojekte und Mischobjekte bei S-III-MF/UF und Aktionsgelder für die städtische dezentrale Unterbringung“, SoZA vom 10.11.2016, Antragsnr. 4; Ausweitung der Sachmittel für Aktionsgelder ab 2017 i.H.v. 15.000 €.
47	60 6.2.3.1 Erzieherinnen und Erzieher in staatlichen GU's und EAE, Betreuung von UF in Wohnungen und GUs (Zuschuss)	v	5.753	5.753	5.753	d	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 06136 „Sicherung der Asylsozialbetreuung, Modellkommune, Betreuung von anerkannten Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften und der dezentralen Unterbringung“, SoZA vom 13.10.2016, Antragsnr. 4; Ausweitung der Zuschussmittel ab 2017 i.H.v. 5.753.318 €.
48	60 6.2.3.2 Betreuung von Paten für Resettlement Flüchtlinge über das Zuschussprojekt save me (Zuschuss)	v	532	532	532	d	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 06134 „Sicherung benötigter Ressourcen für Zuschussprojekte und Mischobjekte bei S-III-MF/UF und Aktionsgelder für die städtische dezentrale Unterbringung“, SoZA vom 10.11.2016, Antragsnr. 6, 7, 8 und 9; Ausweitung der Zuschussmittel ab 2017 i.H.v. 532.000 €.
49	60 6.2.3.3 Betreuung und Förderung unbegleiteter minderjähriger und heranzwachsener Flüchtlinge in Wohnungen und Wohnprojekten (städt. Zuständigkeit)	v	69	69	69	d	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 06163 „Wohnen für Alle“, VV vom 15.11.2016, Antragsnr. 8; Ausweitung der Sachmittel für Aktionsgelder ab 2017 i.H.v. 15.000 €, für Kulturmittler ab 2017 i.H.v. 30.000 € und für Bauunterhalt ab 2017 i.H.v. 24.000 €
50	60 6.2.3.3 Betreuung und Förderung unbegleiteter minderjähriger und heranzwachsener Flüchtlinge in Wohnungen und Wohnprojekten (städt. Zuständigkeit)	v	100	100	100	e	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 06163 „Wohnen für Alle“, VV vom 15.11.2016, Antragsnr. 4.2; Ausweitung der Zuschussmittel in 2017 i.H.v. 100.000 €
51	60 6.2.3.3 Betreuung und Förderung unbegleiteter minderjähriger und heranzwachsener Flüchtlinge in Wohnungen und Wohnprojekten (städt. Zuständigkeit)	v	6	6	6	d	Gem. Beschlussentwurf 14-20 / V 06134 „Sicherung benötigter Ressourcen für Zuschussprojekte und Mischobjekte bei S-III-MF/UF und Aktionsgelder für die städtische dezentrale Unterbringung“, SoZA vom 10.11.2016, Antragsnr. 5; Ausweitung der Sachmittel für Aktionsgelder ab 2017 i.H.v. 6.000 €.

Sozialreferat

		Planjahr 2017					
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				Begründung	
		V f k	3	4	5		6
1	2					7	
52	betrifft mehrere Produkte	V	60		60	d	Beschlussentwurf 14-20/V06980, SoZA 10.11.2016 "Schaffung der notwendigen Ressourcen in der Geschäftsstelle des Amtes für Wohnen und Migration, Erhöhung des Budgets für den Bereich Personalentwicklung" 60.000 €
53	betrifft mehrere Produkte	V	544		544	d	Beschlussentwurf 14-20/V07042, KJHA/SoZA 25.10.2016 "Förderung freier Träger der Wohlfahrtspflege, Zusätzlicher Förderbedarf im Sozialreferat, Haushaltsplan 2017", dauerhafte Zuschusserhöhung in Höhe von 544.086 €
54	betrifft mehrere Produkte	V	71		71	e	Beschlussentwurf 14-20/V07042, KJHA/SoZA 25.10.2016 "Förderung freier Träger der Wohlfahrtspflege, Zusätzlicher Förderbedarf im Sozialreferat, Haushaltsplan 2017", einmalige Zuschusserhöhung in Höhe von 70.986 €
55	60.7.1.2 Beteiligungsmanagement für MÜNCHENSTIFT GmbH	V	534		534	d	Beschlussentwurf „MÜNCHENSTIFT GmbH – Umsetzung des Zukunftskonzeptes mit Eigenkapitalzuführung für zwei Neubauten und Grundstücksübertragung, Verlängerung der Pachtverträge“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07152, SA 10.11.2016, VV 15.11.2016, Antrag der Referentin 12, Anmeldung der Rate 2017 für den Bauunterhalt in Höhe von 534.300 €.
56	betrifft mehrere Produkte	V	173		173	d	Beschlussentwurf „Umsetzung von Maßnahmen aus der Mitarbeiterbefragung Great Place to Work im Sozialreferat“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06949, SA 10.11.2016, VV 15.11.2016, Antrag der Referentin: Ziffer 4, Sachkosten für Gesundheitsfördernde Maßnahmen in Höhe von 65 T €; Ziffer 7, Wasserbars in Höhe von 45 T €; Ziffer 10 Austauschveranstaltungen und Grundqualifizierung in Höhe von 62 T €.
	nicht zahlungswirksamer Aufwand						
57	Personalaufwendungen		1.013		0		personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR
58	Versorgungsaufwendungen		2.570		0		personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR
	Summe:		23.672		20.089		

Sozialreferat

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

Erlöse/Erträge	Einzahlungen
633.829	631.624
40.210	40.562
674.039	672.186

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Planjahr 2017					
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Begründung
			Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5	6
160.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen zur Gesundheit PL 5 Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Haushalten mit Sozialhilfe-, Wohngeld- oder Kinderzuschlagbezug	1.553	251	251	Im Ergebnis der jährlichen BuT-Revision wurde der Erstattungssatz für die Leistungen zur Bildung und Teilhabe an Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und dem BGG von bisher 3,4% auf 3,6% angehoben, wodurch sich die Erstattung zu Gunsten der LHM erhöht. Im Bereich des SGB II erhöht sich der Erstattungssatz von 2,8% auf 2,9% und im Bereich des BGG von 0,6% auf 0,7%. KdU SGB II lt. MR/DP 2017: 257.706,461 € (unverändert) Transfer, Erstattungsanteil 0,7% = 1.803.945 € Plan MR/DP 2017: 1.552.976 € Veränderung SchIAb 2017: 250.969 € Plan SchIAb 2017: 1.803.945
260.1.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende	23.373	835	835	Gemäß Beschluss 14-20 / V 05908 der VV vom 20.07.2016 werden im Bereich des JC (ZEW) 15 zusätzliche Stellen, auf drei Jahre befristet, eingerichtet. Die Personalkosten wurden bereits im Rahmen der Planungen angemeldet. Das JC erstattet in einem ersten Schritt die kompletten Aufwendungen an die LHM; dadurch erhöht sich im weiteren der kommunale Finanzierungsanteil absolut (KFA = 15,2%) am JC. Einnahmenseitig bedeutet dies eine Erhöhung um 835.200 €. Plan MR/DP 2017: 23.372.876 € Veränderung SchIAb 2017: 835.200 € Plan SchIAb 2017: 24.208.076 €

Sozialreferat

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2017			Begründung
			Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf		Einzahlungen	
			Erlöse/Erträge	4		
1	2	3	4	5	6	
360.1.1.2 PL 1 Grundsicherung für Arbeitssuchende Wirtschaftliche Leistungen für die SGB II-Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter München		0	15.462	15.462	Seitens des Bundes werden rückwirkend ab 01.01.2016 für die durch den Übergang der Flüchtlinge in den Bereich des SGB II entstehenden Mehraufwendungen für KdU zusätzlich 6,0% der KdU im SGB II an die Kommunen erstattet. Dies stellt sich wie folgt dar: KdU SGB II lt. MR/DP 2017: 257.706.461 € (unverändert) <u>Transfer: Erstattungsanteil 6,0% = 15.462.388 €</u> Plan MR/DP 2017: 0 € Veränderung SchlAb 2017: 15.462.388 € Plan SchlAb 2017: 15.462.388 €	
460.1.1.2 PL 4 Grundsicherung für Arbeitssuchende Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Haushalten mit Bezug von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld		7.216	258	258	Im Ergebnis der jährlichen BuT-Revision wurde der Erstattungssatz für die Leistungen zur Bildung und Teilhabe an Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und dem BKGG von bisher 3,4% auf 3,6% angehoben, wodurch sich die Erstattung zu Gunsten der LHM erhöht. Im Bereich des SGB II erhöht sich der Erstattungssatz von 2,8% auf 2,9% und im Bereich des BKGG von 0,6% auf 0,7%. KdU SGB II lt. MR/DP 2017: 257.706.461 € (unverändert) <u>Transfer: Erstattungsanteil 2,9% = 7.473.487 €</u> Plan MR/DP 2017: 7.215.781 € Veränderung SchlAb 2017: 257.706 € Plan SchlAb 2017: 7.473.487 €	
5 60.7.2.1 Hilfen in Ergänzung zu gesetzlichen Leistungen und Stiftungsmanagement PL2		370	-29	-29	Im Rahmen der Modellrechnung und Detailplanung wurde seitens der Abteilung Stiftungsverwaltung die von den Stiftungen erhaltenen Verwaltungskostenleistungen insb. durch eine Betrachtung der zu erwartenden Zinserträge und daraus resultierender Verwaltungskostenleistungen geplant. Hieraus entstand der derzeitige Planwert i.H.v. 369.790 €. Die Detailplanung der Stiftungen wird erst nach dem Hoheitshaushalt abgeschlossen. Bei der DP der Stiftungen ergaben sich über die beschriebene Ermittlung hinausgehende Reduzierungen der Zinserträge. Dadurch verringern sich auch die hiervon abhängigen Verwaltungskostenleistungen an die LHM. Um mit einem fundierten Planwert weiter arbeiten zu können, der die aktuellen Erkenntnisse widerspiegelt, erachten wir eine Anpassung des Planwerts auf 340.980 € für erforderlich (dieser ergibt sich durch Auswertung der Planwerte des SK 679120 für alle Stiftungen des Sozialreferats). Der Planwert verringert sich daher um 28.810 € von bisher 369.790 € auf 340.980 €.	
6 60 4.1.2.1 Registrierung, Vergabe und soziale Gewährleistung		0	125	125	Zwischennutzung von Wohnungen der vom Sozialreferat betreuten Stiftungen Sach- und Personalkosten. Beschluss 14-20 / V 02579 Mietträge, vgl. hierzu Anmeldung Nr. 16 Kosten/Aufwand/Auszahlungen	

Sozialreferat

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2017			Begründung
			Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf			
			4 Erlöse/Erträge	5 Einzahlungen	6	
1		3				
7	60.6.1.1.5 Kommunale Flüchtlingsunterbringung	39.124	22.556	22.556	6 Kalkulierte Gesamtkosten für das Jahr 2016 = 88.100.000 €, davon Ist-Kosten zum 30.06.2016 = 41.301.875 €, somit bleibt ein Kostenbudget für das 2. HJ 2016 von 46.798.125 €, davon 90 % kalkulierte Erstattung durch die ROB ergibt 42.118.313 €. Kalkulierte Erstattungen für das 2. HJ 2016 = 42.118.313 €, zuzüglich 50 % der geplanten Erstattungen aus 2017 wegen zeitlicher Verzögerungen in Höhe von 19.562.039 € ergibt einen Gesamterstattungsbeitrag im HH-Jahr 2017 von 61.680.351 €. Der bisherige Planansatz 2017 aus der Detailplanung beträgt 39.124.077 €. Demzufolge ist eine Ausweitung im Schlussabgleich 2017 um insgesamt 22.556.274 € erforderlich.	
Geplante Beschlussvorlagen vorbehaltenlich der Vollversammlung vom 15.11.2016						
8	60.1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen zur Gesundheit	124.091	1.104	1.104	1.104 Zum 01.01.2017 beabsichtigt der Bund die bundeseinheitlichen Regelsätze für Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII anzuheben. Das Bundeskabinett hat die Erhöhung bereits am 21.09.2016 beschlossen; die Zustimmung des Bundesrates hingegen steht noch aus. Basis für die Erhöhung war die neu vorliegende Einkommens- und Verbraucherstichprobe (EVS), nach der die Regelbedarfe neu ermittelt wurden. Die Regelbedarfe steigen zwar in den Regelbedarfsstufen (RBS) 1-5 an, jedoch werden im Beschluss nur die Auswirkungen der Anhebung bei den RBS 1+2 betrachtet. Grund hierfür ist, dass die Fallzahlen in den anderen RBS verschwindend gering sind und hier kaum finanzielle Auswirkung entfalten. Die abweichende Regelsatzfestsetzung der Stadt München bzw. der Aufstockungsbetrag (3. und 4. Kapitel) bleiben – mit Ausnahme einer Erhöhung um 1 € bei der RBS 5 – unverändert. Hier gilt jedoch auch, dass die Fallzahlen in diesem Bereich so gering sind, dass keine nennenswerten finanziellen Auswirkungen entstehen. Die Mehrkosten bei den RBS 1 und 2 aufgrund der gesetzlichen Regelsatzerhöhung belaufen sich für die Zeit ab 01.01.2017 beim - 3. Kapitel SGB XII auf 137.000 € - 4. Kapitel SGB XII auf 1.104.264 € Die Aufwendungen im 4. Kapitel SGB XII i.H.v. vrsl. 1.104.264 € werden vom Bund komplett erstattet. Plan MR/DP 2017: 124.091.106 € Veränderung Sch/Ab 2017: 1.104.264 € Plan Sch/Ab 2017: 125.195.370 €	
	nicht zahlungswirksamer Ertrag					
9	sonstige ordentliche Erträge	1.480	-352		0 personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR	

Stadtkämmerei

Stadtkämmerei - Referatsbereich

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Kosten/Aufwand/Auszahlungen
in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
97.626	71.537
-19.773	-20.700
77.853	50.837

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017						Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf						
		v f	3	4	5	6	7	
	Personalkostenveränderungen							
1	Personalkostenveränderung übergreifend			-3.611				gem. Meldung POR
	Einzelanmeldungen							
2	6101005 Beteiligungsmanagement	v		-18.285				Betriebszuschuss an Qualifizierungsgesellschaft StKM (aufgrund Beschluss VV vom 15.06.2016), Anpassung entsprechend dem aktuellen Unternehmensplan auf 4.600 Tsd. €
3	6103108 MKRw - Systemsupport (CCC)	v		1.190				Ausweitung der Beratungsleistungen aus dem Rahmenvertrag Spotconsulting SAP aufgrund personeller Engpässe und gesetzlicher Vorgaben (Beschluss VV vom 15.06. und 20.07.2016)
4	6102000 Haushaltswirtschaft	v		2				vorbehaltlich Beschluss VV vom 15.11.2016 Stellenschaffung aufgrund Beschluss "Wohnungspolitisches Handlungsprogramm, Wohnen in München VI", Erstaussstattung Arbeitsplatz: 2.370 €
5	6102000 Haushaltswirtschaft	v		1				vorbehaltlich Beschluss VV vom 15.11.2016 Stellenschaffung aufgrund Beschluss "Wohnungspolitisches Handlungsprogramm, Wohnen in München VI", Laufende Arbeitsplatzkosten: 800 €
6	6102000 Haushaltswirtschaft	v		2				vorbehaltlich Beschluss VV vom 15.11.2016 Stellenschaffung aufgrund Beschluss "Neuregelung der Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts", Erstaussstattung Arbeitsplatz: 2.370 €
7	6102000 Haushaltswirtschaft	v		1				vorbehaltlich Beschluss VV vom 15.11.2016 Stellenschaffung aufgrund Beschluss "Neuregelung der Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts", Laufende Arbeitsplatzkosten: 800 €

Stadtkämmerei - Referatsbereich

		Planjahr 2017				Begründung
Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf				
		V f	Kosten/Aufwand 4	Auszahlungen 5	e d	
1	2	3			6	7
	nicht zahlungswirksamer Aufwand					
8	Personalaufwendungen		216		0	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Altersteilzeit) gem. Meldung POR
9	Versorgungsaufwendungen		711		0	personalwirtschaftliche Rückstellungen (Beihilfe und Pensionen) gem. Meldung POR
	Summe:		-19.773		-20.700	

Stadtkämmerei - Referatsbereich

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen

in Tsd. €

Vorgabe HPL-Entwurf:	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Änderungen:	32.492	10.218
Stand Schlussabgleich:	-3	0
	32.489	10.218

Planjahr 2017				
Nr.	Produkt (-gruppe/-leistung)	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf	Einzahlungen	Begründung
		Erlöse/Erträge	Einzahlungen	
1	2	3	4	5
-				
	nicht zahlungswirksamer Ertrag			
1	sonstige	-3	0	personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	-3	0	

Revisionsamt

Revisionsamt

Haushalt 2017 - Veränderungen Schlussabgleich ggü. Haushaltsplanentwurf – Erlöse/Erträge/Einzahlungen
in Tsd. €

Erlöse/Erträge	Einzahlungen
9.061	475
-15	0
9.046	475

Vorgabe HPL-Entwurf:
Änderungen:
Stand Schlussabgleich:

Nr.	Produkt (-gruppe/ -leistung)	Planjahr 2017			Begründung
		Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplanentwurf	Einzahlungen		
1	2	3	4	5	
	nicht zahlungswirksamer Ertrag				
1	sonstige ordentliche Erträge	-15			0 personalwirtschaftliche Rückstellungen gem. Meldung POR
	Summe:	-15	0		